

Universität Dortmund
Personal- und Veranstaltungsverzeichnis
Wintersemester 1971/72

Verlag F. Kamp Bochum

ZA 294

UB Dortmund
Ausgegeben von
der UB Dortmund

Herausgegeben von der Universität Dortmund
Herstellung: F. Kamp Bochum

ANSCHRIFTEN:

Universitätsverwaltung, Abteilungen und Institute:

46 Do-Eichlinghofen, August-Schmidt-Straße
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 500
Telefon: 755-1
Durchwahl: 755

Universitätsbibliothek:

46 Do-Eichlinghofen, August-Schmidt-Straße 1
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 360
Telefon: 755-1
Durchwahl: 755

Patentschriftenauslegestelle:

46 Do-Hombruch, Stockumer Straße 136
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 360
Telefon: 71 60 21

Staatshochbauamt für die Universität Dortmund:

46 Do-Eichlinghofen, Wilhelm-Dilthey-Straße
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 140
Telefon: 7 57 71

Studentenwerk an der Universität Dortmund e. V.:

46 Do-Barop, Stockumer Straße 370
Postanschrift: 46 Do-Hombruch, Postfach 248
Telefon: 755-1
Durchwahl: 755

Gesellschaft der Freunde der Universität Dortmund e. V.:

46 Dortmund, Märkische Straße 120
Postanschrift: 46 Dortmund, Postfach 871
Telefon: 5 41 72 49 (Industrie- und Handelskammer)



DORTMUND

Grünflächen:

ein Stadtbild, das zu 53 % aus Parks und Grünflächen besteht. Westfalenpark mit deutschem Rosarium, Fernsehturm mit rotierendem Café-Restaurant. Rombergpark mit Botanischem Garten, Arboretum; Gewächshäuser mit tropischer Flora. Tierpark; über 1 000 Tiere.

Verkehrswege:

schnelle und viele. Wie die Autobahn-Ruhrtangente, die Sauerlandlinie, die Bundesstraße 1. TEE, F-Züge. Intercityknotenpunkt.

Kulturelles:

Städt. Bühnen: Großes Haus, Kleines Haus, Studio-Theater (Oper, Operette, Schauspiel, Musical, Ballett), Städt. Philharmonisches Orchester (Konzerte im Großen Haus), Museum am Ostwall: Moderne Kunst; Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund und Schloß Cappenberg; Museum für Naturkunde, Schulmuseum.

Westfalenhallen

Veranstaltungs- und Sportzentrum, 4 Hallen mit 22 000 qm, 42 600 Personen. Viele internationale Veranstaltungen, Sporttrainingszentrum.

Einkaufszentrum:

Eine 17 000 qm große Fußgänger-Oase in der City. 25 Kaufhäuser; davon 5 Großkaufhäuser, fast 5 000 Fach- und Einzelhandelsgeschäfte. Dortmund ist die preisgünstigste Großstadt im Bundesgebiet.

Auskünfte

Informations- und Presseamt
Telefon (02 31) 5 42 21 30 / 39,
Telex 822287

Sie erfahren dort auch alles über Dortmund – 24 Stunden = 24 Mark', über eine abendliche Bier- und Schinkenreise und über die großen Stadtrundfahrten und Rundflüge.

INHALT

Termine und Fristen	6
Gründung und Aufbau der Universität Dortmund	8
Vorläufige Grundordnung der Universität Dortmund	9
Organe der Universität	18
Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter	24
Abteilungen der Universität	41
Universitätsverwaltung	53
Universitätsbibliothek	56
Rechenzentrum	58
Studentenwerk an der Universität Dortmund e. V.	59
Studentengemeinden	61
Assistentenschaft der Universität Dortmund	61
Fachschaften der Studentenschaft	62
Staatshochbauamt für die Universität Dortmund	62
Gesellschaft der Freunde der Universität Dortmund e. V.	63
Mitteilungen für Studenten	64
An wen wendet sich der Student?	69
Verzeichnis der Lehrveranstaltungen	
Abt. Mathematik	72
Abt. Physik	74
Abt. Chemie	76
Abt. Chemietechnik	84
Abt. Fertigungstechnik	94
Abt. Raumplanung	96
Namenverzeichnis	98
Lageplan der Universität	101

TERMINE UND FRISTEN

	Zeitplan für das WS 1971/72	Zeitplan für das SS 1972*
Semesterbeginn	1. 10. 1971	1. 4. 1972
Anträge auf Zulassung		1. 11. 1971 – 15. 2. 1972
Immatrikulationen	6. 10. – 20. 10. 1971	3. 4. – 14. 4. 1972
Rückmeldungen und Belegen	21. 10. – 11. 11. 1971	17. 4. – 8. 5. 1972
Nachbelegfrist	7. 12. – 10. 12. 1971	20. 5. – 31. 5. 1972
Beginn der Lehrveranstaltungen	13. 10. 1971**	10. 4. 1972
Ende der Lehrveranstaltungen	16. 2. 1972	8. 7. 1972
Vorlesungsfreie Tage	1. 11. 1971 17. 11. 1971 22. 12. 1971 – 5. 1. 1972	1. 5. 1972 11. 5. 1972 22. 5. – 26. 5. 1972 1. 6. 1972
Semesterschluß	31. 3. 1972	30. 9. 1972
Exmatrikulationen und Beurlaubungen	15. 7. – 11. 11. 1971	16. 2. – 8. 5. 1972

* Änderungen vorbehalten

** Beginn der Lehrveranstaltungen für Studienanfänger 2. 11. 1971

Sparkassen - Service

dann wählen Sie richtig



Schalten Sie ganz einfach uns in Geldangelegenheiten ein. Angefangen vom Sparen bis zum Kredit und zur individuellen Geldanlage. Vom Girokonto bis zu Reisezahlungsmitteln. Wir haben unseren Service auch für Sie eingerichtet. Nennen Sie uns Ihre Geldprobleme. Wir lösen sie.

STADTSPARKASSE DORTMUND

**Das moderne Geldinstitut für alle
Eine Zweigstelle liegt immer an Ihrem Wege**

GRÜNDUNG UND AUFBAU DER UNIVERSITÄT DORTMUND

12. 6. 1962 Die Landesregierung beschließt, in Dortmund eine TH zu errichten
30. 5. 1963 Der beratende Gründungsausschuß konstituiert sich
26. 4. 1965 Der Gründungsausschuß verabschiedet den Strukturplan und legt ihn der Landesregierung vor.
Prof. Dr. Schmeißer wird mit der Wahrnehmung der Aufgaben eines Gründungsrektors beauftragt
26. 5. 1965 Die Landesregierung beschließt, die neue Hochschule als Universität zu errichten
8. 6. 1965 Die Bauarbeiten am Bibliotheksgebäude beginnen
14. 7. 1965 Die Bauarbeiten am Aufbau- und Verfügungszentrum beginnen
27. 10. 1965 Der Strukturplan wird in Dortmund durch Kultusminister Prof. Dr. Mikat der Öffentlichkeit übergeben
26. 5. 1966 Ministerpräsident Dr. Meyers legt den Grundstein für die Universität Dortmund
1. 7. 1967 Die Universitätsbibliothek eröffnet den Leihverkehr
30. 11. 1967 Die vom Gründungsausschuß überarbeiteten Empfehlungen werden von der Landesregierung gebilligt
16. 9. 1968 Prof. Dr. Schmeißer wird zum Rektor der Universität Dortmund ernannt
16. 12. 1968 In Anwesenheit des Bundespräsidenten und vieler anderer Ehrengäste wird die Universität durch Ministerpräsident H. Kühn feierlich eröffnet
16. 12. 1968 Die Vorläufige Grundordnung der Universität Dortmund tritt in Kraft
1. 4. 1969 Das 1. Semester beginnt mit Aufnahme des Studien- und Lehrbetriebes in der Abteilung Chemie
1. 10. 1969 Der Studien- und Lehrbetrieb in den Abteilungen Mathematik und Raumplanung wird aufgenommen
4. 5. 1970 Die Arbeiten auf der Hauptbaufläche beginnen
1. 10. 1970 Der Studien- und Lehrbetrieb in den Abteilungen Chemie-technik und Physik wird aufgenommen
1. 10. 1971 Der Studien- und Lehrbetrieb in der Abteilung Fertigungs-technik wird aufgenommen

VORLÄUFIGE GRUNDORDNUNG DER UNIVERSITÄT DORTMUND

§ 1

Die Universität Dortmund

- (1) Die Universität Dortmund ist eine Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat das Recht der Selbstverwaltung gemäß Art. 16 der Landesverfassung.
- (2) Die Universität dient der Forschung und der Lehre. Sie bereitet Studenten auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben und nützlich ist. Sie hat die Aufgabe der wissenschaftlichen Weiterbildung.
- (3) Die Universität hat das Recht der Habilitation sowie das Recht der Verleihung akademischer Grade und Ehrungen.
- (4) Die Universität gliedert sich in Abteilungen; sie soll auf der Grundlage der „Empfehlungen zum Aufbau einer Universität in Dortmund“ aufgebaut werden.

§ 2

- (1) Mitglieder der Universität sind
die Hochschullehrer,
die wissenschaftlichen Mitarbeiter,
die Studenten.
Weiterhin gehören der Universität die übrigen in der Universität tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter an.
- (2) Hochschullehrer im Sinne dieser Ordnung sind
die ordentlichen Professoren und die entpflichteten Professoren,
die außerordentlichen Professoren,
die Honorarprofessoren,
die Wissenschaftlichen Abteilungsvorsteher und Professoren,
die Wissenschaftlichen Räte und Professoren,
die Dozenten,
die Privatdozenten.
- (3) Wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne dieser Ordnung sind
die übrigen in Forschung und Lehre an der Universität tätigen wissenschaftlichen Beamten und Angestellten.
- (4) Studenten im Sinne dieser Ordnung sind
die ordentlich immatrikulierten Studenten.

§ 3

Organe der Universität sind

der Rektor,
der Senat,
der Konvent,
der Kanzler,
das Kuratorium.

§ 4

Der Rektor

- (1) Der Rektor wird vom Konvent gewählt. Die Wahl bedarf der Bestätigung des Kultusministers. Gehört der gewählte Rektor dem Lehrkörper der Universität nicht an, so ist die Bestätigung der Wahl zum Rektor mit der Ernennung zum ordentlichen Professor der Universität Dortmund zu verbinden. Die Ernennung des ersten Rektors erfolgt auf Vorschlag des Gründungsausschusses.
- (2) Die Amtszeit des Rektors endet nach 10 Jahren oder mit der Vollendung des 68. Lebensjahres.
- (3) Der Senat kann nach Anhörung des Kuratoriums dem Konvent die Abwahl des Rektors vorschlagen. Für die Abwahl ist eine Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Mitglieder des Konvents erforderlich. Der Beschluß bedarf der Bestätigung des Kultusministers.

§ 5

Aufgaben des Rektors

- (1) Der Rektor leitet die Universität und vertritt sie nach außen. Er ist für die geordnete Wahrnehmung ihrer Aufgaben in Forschung und Lehre verantwortlich.
- (2) Der Rektor trifft regelmäßig mit den Dekanen zusammen.
- (3) Der Rektor wird durch den Senat gemäß § 9 beraten.
- (4) Der Rektor berichtet dem Kuratorium gemäß § 7.
- (5) Sind in einer Angelegenheit von grundsätzlicher Art Rektor und Senat verschiedener Auffassung, so sind beide Auffassungen im Kuratorium zu begründen. Das Kuratorium nimmt hierzu Stellung.

§ 6

Der Prorektor

Der Rektor wird vom Prorektor vertreten. Der Prorektor wird auf Vorschlag des Senats vom Konvent auf 3 Jahre gewählt. Er hat beratende Stimme im Senat, in den Ständigen Kommissionen und im Kuratorium.

§ 7

Das Kuratorium

- (1) Das Kuratorium hat die Aufgaben, die Interessen der Universität in der Öffentlichkeit, besonders im Raume der Universität, deutlich zu machen und sich dafür einzusetzen. Es hat ferner die Aufgabe, dafür Sorge zu tragen, daß die „Empfehlungen zum Aufbau einer Universität in Dortmund“ in der weiteren Entwicklung der Universität beachtet werden.
- (2) Das Kuratorium nimmt Berichte des Rektors über Planungen und andere Angelegenheiten grundsätzlicher Bedeutung entgegen. Es kann zu ihnen Stellung nehmen.
- (3) Das Kuratorium besteht aus mindestens 7, höchstens 11 Mitgliedern, die nicht Angehörige der Universität Dortmund sein dürfen.
- (4) Das Kuratorium setzt sich aus unabhängigen Persönlichkeiten zusammen, die geeignet sind, die Universität Dortmund zu fördern.
- (5) Die Mitglieder werden mit Zustimmung des Senats vom Rektor vorgeschlagen und vom Kultusminister auf 3 Jahre berufen; Wiederberufung ist zulässig.
- (6) Für das erste Kuratorium sind einige Persönlichkeiten aus dem Bereich des Gründungsausschusses vorzuschlagen.
- (7) Das Kuratorium wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter.
- (8) Rektor, Prorektor und Kanzler nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratender Stimme teil. Ein Vertreter des Kultusministeriums ist zu dessen Unterrichtung zu den Sitzungen einzuladen.

§ 8

Der Kanzler

Der Kanzler führt die laufenden Geschäfte der Universitätsverwaltung für den Rektor. Er ist Sachbearbeiter des Haushalts im Sinne der Wirtschaftsbestimmungen. Der Kanzler hat beratende Stimme im Senat, in den Ständigen Kommissionen und im Kuratorium.

§ 9

Der Senat

- (1) Der Senat berät den Rektor in allen Angelegenheiten grundsätzlicher Art, die über den Bereich der laufenden Geschäfte hinausgehen. Diese sind insbesondere:
Aufstellung des Haushaltsvoranschlags,
Verteilung der der Universität zur Verfügung stehenden Personal- und Sachmittel,
bauliche und strukturelle Entwicklung der Universität,
Errichtung und Umbildung von Instituten unbeschadet der Regelung des § 17,
Grundsatzfragen des Studiums,
Koordinierung der Lehre,
Koordinierung der Forschung,
Ernennung von Hochschullehrern und von Leitern zentraler Einrichtungen,
Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen,
Akademische Ehrungen.
- (2) Der Senat erläßt die Satzungen und Ordnungen der Universität, insbesondere die Immatrikulations-, Promotions- und Habilitationsordnung. Er beschließt die Studien- und Prüfungsordnungen.
- (3) Dem Senat gehören folgende vom Konvent für die Dauer von zwei Jahren gewählte Mitglieder an:
Zwei Lehrstuhlinhaber,
zwei sonstige hauptamtliche Hochschullehrer,
zwei hauptberuflich an der Universität tätige wissenschaftliche Mitarbeiter,
zwei Studenten.
Der Senat wird um die Vorsitzenden der Ständigen Kommission gemäß § 10 ergänzt, soweit diese nicht bereits Mitglieder des Senats sind.
- (4) Der Rektor leitet die Sitzungen des Senats. Der Prorektor und der Kanzler nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.

§ 10

Senatskommissionen und -ausschüsse

- (1) Der Senat soll für folgende Aufgabenbereiche der Universität Ständige Kommissionen bestellen:
Angelegenheiten der Lehre und des Studiums,
Nachwuchsfragen,
Forschungsangelegenheiten,
Bau- und Raumfragen,
Haushaltsangelegenheiten.
Darüber hinaus kann der Senat für sonstige Aufgaben (z. B. Bibliotheksfragen) Ausschüsse bilden.

- (2) Die Mitglieder der Ständigen Kommissionen werden vom Senat auf der Grundlage von Vorschlägen der Abteilungsversammlungen für 3 Jahre berufen. Bei den Vorschlägen sind alle in der Abteilungsversammlung vertretenen Personengruppen zu berücksichtigen.
- (3) Die Ständigen Kommissionen wählen ihren Vorsitzenden ebenfalls auf die Dauer von 3 Jahren. Durch die Wahl wird der Vorsitzende Mitglied des Senats, sofern er diesem nicht bereits angehört.
- (4) Die Berichte der Ständigen Kommissionen und Ausschüsse werden über den Rektor dem Senat zugeleitet.

§ 11

Der Konvent

- (1) Der Konvent hat folgende Aufgaben:
Wahl des Konventspräsidenten,
Wahl des Rektors und des Prorektors,
Abwahl des Rektors gemäß § 4 Abs. 3,
Wahl der Mitglieder des Senats gemäß § 9,
Verabschiedung der Verfassung der Universität,
Entgegennahme des Berichtes des Rektors.
- (2) Die Wahl des Rektors erfolgt auf der Grundlage von Vorschlägen eines Wahlausschusses, dem Hochschullehrer, wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten angehören.
- (3) Bei der Wahl der Mitglieder des Senats ist für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen, das bei Ausscheiden oder dauernder Verhinderung des betreffenden Mitglieds für den Rest der Amtszeit an dessen Stelle tritt.
- (4) Der Konvent besteht aus bis zu 12 Mitgliedern der Abteilungen. Jede Abteilung entsendet ihre Mitglieder nach dem Verhältnis der Zusammensetzung der Abteilungsversammlungen auf die Dauer von 2 Jahren.
- (5) Der Konvent tritt in der Regel zweimal jährlich zusammen. Er wird vom Konventspräsidenten einberufen und geleitet. Der erste Konvent wird vom Rektor einberufen.

§ 12

Die Abteilungen

- (1) Die Abteilungen sind zuständig für Forschung und Lehre in ihren Fachgebieten.

- (2) Die Abteilungen bestehen aus den Hochschullehrern, den wissenschaftlichen Mitarbeitern und den Studenten ihrer Fachgebiete.
- (3) Wer mehreren Abteilungen angehört, hat nur in der Abteilung, die von ihm bestimmt wird, das passive Wahlrecht.

§ 13

Organe der Abteilungen sind:
Der Dekan,
die Abteilungsversammlung,
der Abteilungsrat.

§ 14

Die Abteilungsversammlung

- (1) Die Abteilungsversammlung hat folgende Aufgaben:
Wahl des Dekans, des Prodekan, der von der Abteilung zu entsendenden Mitglieder des Konvents sowie Bestellung des Abteilungsrats,
Ausarbeitung von Vorschlägen für Studien-, Prüfungs-, Promotions- und Habilitationsordnungen,
Ausarbeitung von Studienplänen und Sicherung der Vollständigkeit des Lehrangebots,
Kordinierung der Forschung unter Berücksichtigung der Zuwendungen Dritter, Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses,
Mitwirkung bei Promotions- und Habilitationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen,
Ausarbeitung von Vorschlägen für die Berufung oder Ernennung von Hochschullehrern und der zu Beamten auf Lebenszeit zu ernennenden wissenschaftlichen Mitarbeiter,
Ausarbeitung von Vorschlägen zum Haushaltsvoranschlag,
Zuweisung der der Abteilung zur Verfügung gestellten Personal- und Sachmittel.
- (2) Mitglieder der Abteilungsversammlung sind
 1. die Hochschullehrer der Abteilung
 2. wissenschaftliche Mitarbeiter
 3. Studenten.
- (3) Die Anzahl der Mitglieder aus dem Kreis der wissenschaftlichen Mitarbeiter entspricht der Hälfte der Anzahl der Hochschullehrer der Abteilung. Das gleiche gilt für die Anzahl der studentischen Mitglieder.
- (4) Die in Absatz 2 Nr. 2 genannten Mitglieder werden für zwei Jahre von den wissenschaftlichen Mitarbeitern der Abteilung, die in Absatz 2 Nr. 3 genannten Mitglieder werden für ein Jahr von den Studenten der Abteilung jeweils aus ihrer Mitte in besonderen Versammlungen unter dem Vorsitz des Dekans gewählt.

§ 15

Der Dekan

- (1) Der Dekan führt die laufenden Geschäfte der Abteilung und bereitet die Beratungen und Beschlüsse der Abteilungsversammlung vor.
- (2) Er wird von der Abteilungsversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt.

§ 16

Der Abteilungsrat

- (1) Sofern die Anzahl der Mitglieder einer Abteilungsversammlung die Zahl 20 übersteigt, hat die Abteilung einen Abteilungsrat zu bilden. In diesem Falle erfüllt der Dekan seine Aufgaben in Abstimmung mit dem Abteilungsrat.
- (2) Der Abteilungsrat besteht aus den Lehrstuhlinhabern sowie zwei weiteren Hochschullehrern, zwei wissenschaftlichen Mitarbeitern und zwei Studenten.
- (3) Die weiteren Hochschullehrer, die wissenschaftlichen Mitarbeiter und die Studenten sind von der Abteilungsversammlung für die Dauer von zwei Jahren zu wählen.

§ 17

Soweit in den „Empfehlungen zum Aufbau einer Universität in Dortmund“ Institute vorgesehen sind, werden diese als Organisationseinheiten der Abteilungen errichtet.

§ 18

Die Studentenschaft

- (1) Die ordentlich immatrikulierten Studenten bilden die Studentenschaft.
- (2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten einer Abteilung bilden die Fachschaft dieser Abteilung.

- (3) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Genehmigung des Kultusministers bedarf. Bevor die Genehmigung beantragt wird, ist der Senat zu hören.
- (4) Die Studentenschaft bildet den Allgemeinen Studentenausschuß. Dessen Wahl erfolgt durch die Versammlung der von den Fachschaften gewählten Studentenvertreter.

§ 19

Schlußbestimmungen

- (1) Die von den Organen der Universität erlassenen Satzungen und Ordnungen bedürfen der Genehmigung des Kultusministers.
- (2) Die Bestimmung des § 1 Abs. 1 Satz 2 wird erst mit der Verleihung des Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an die Universität Dortmund wirksam. Im übrigen tritt diese Grundordnung mit Wirkung vom 16. Dezember 1968 in Kraft.

Düsseldorf, den 28. November 1968
gez. Holthoff

Hinter den Kulissen von Aral.

Benzin ist ein wenig aufregendes, unproblematisches Produkt. Meinen die meisten Autofahrer.

Und ahnen nicht, wieviel Aufwand es erfordert, bis es so problemlos und an der Tanksäule ist.

Sie sehen zum Beispiel nichts von den zahllosen Versuchen in den Aral-Labors, wo in Kaltstartserien oder Dauerlast-Versuchen unter programmierten Straßenbedingungen Erkenntnisse für Kraft- und Schmierstoff-Additive gefunden werden.

Sie sehen auch nichts von den Forschungs- und Entwicklungsarbeiten unserer Kraftstoffchemiker, die Tag für Tag damit beschäftigt sind, dem Naturprodukt Rohöl bei der Verwandlung in Aral-Produkte seine letzten Leistungsmöglichkeiten abzurufen. Mit dem einzigen Ziel, Autofahrern auch weiterhin Kraftstoffe als ein wenig aufregendes, unproblematisches Produkt erscheinen zu lassen.



ORGANE DER UNIVERSITÄT

Rektor Professor Dr. phil. Schmeißer

Senat

Leiter	Rektor
Stellvertreter	Prorektor
Mitglieder:	
Lehrstuhlinhaber	Professor Dr. rer. nat. Danzer Professor Dr. rer. pol. Münnich
Sonstige hauptamtliche Hochschullehrer	Wissenschaftlicher Rat und Professor Dr. phil. nat. Büttner Professor Dr. rer. nat. Jaenicke
Hauptberufliche Wissenschaftliche Mitarbeiter	Dr. rer. nat. Haupt Dipl.-Ing. Pabst
Studenten	stud. ing. Ilgner stud. ing. Kalliefe

Vorsitzende der Ständigen Kommissionen

für Lehre und Studium	Akademischer Rat Dr. rer. nat. Naumann
für Nachwuchsfragen	Professor Dr. rer. nat. Schmid
für Forschungsangelegenheiten	Professor Dr. rer. nat. Giesekus
für Bau- und Raumfragen	Dipl.-Ing. Urban
für Haushaltsangelegenheiten	Professor Dr. rer. nat. Huber
beratendes Mitglied:	
Kanzler	Dr. jur. Röken

Konvent

Vorsitzender	Professor Dr. rer. nat. Neumann
Stellvertreter	Professor Dr. rer. nat. Reimer

Mitglieder

aus der Abteilung Mathematik

Professor Dr. rer. nat. Danzer
Professor Dr. rer. nat. Habetha
Professor Dr. rer. nat. Joussen
Professor Dr. phil. Kochendörffer
Professor Dr. rer. nat. Mayer
Professor Dr. rer. nat. Reimer
Dipl.-Math. Kretschmann
Dipl.-Math. Spieler
Dr. rer. nat. Akad. Rat Wegner
stud. math. Gisela Polloczek
stud. math. Nüfer
stud. math. Volz

aus der Abteilung Physik

Professor Dr. rer. nat. Schmid
Professor Dr. rer. nat. Bonse
Professor Dr. phil. nat. Fröhlich
Dipl.-Phys. Schmutz
Dipl.-Phys. Uihlein
stud. phys. Voß
stud. phys. Tاملer

aus der Abteilung Chemie

Professor Dr. rer. nat. Huber
Professor Dr. rer. nat. Müller
Professor Dr. rer. nat. Neumann
Professor Dr. rer. nat. Rickert
Dipl.-Phys. Mathieu
Dipl.-Phys. Weppner
Dipl.-Chem. Jordan
stud. chem. Lehmann

aus der Abteilung Chemietechnik

Professor Dr. rer. nat. Giesekus
Professor Dr. rer. nat. Schaarwächter
Professor Dr.-Ing. Simmrock
Professor Dr.-Ing. Weinspach
Professor Dr.-Ing. Werner
Dipl.-Ing. Knuth
Dipl.-Ing. Heber
Dipl.-Ing. Steiff
stud. ing. Isermann
stud. ing. Wolff

aus der Abteilung Fertigungstechnik

Professor Dipl.-Ing. Lindner

aus der Abteilung Raumplanung

Professor Dr.-Ing. d'Alleux
Professor Dipl.-Ing. Deilmann
Professor Dr.-Ing. Müller-Ibold
Professor Dr. rer. pol. Münnich
Professor Dr.-Ing. Seele
Professor Dr. phil. Spiegel
Dr. rer. pol. Eggeling
Dr. rer. pol. Dipl.-Psychologe Harloff
Obering. Dr.-Ing. Ziegler
stud. ing. Clemens
stud. ing. Görg
stud. ing. Terhoven

Kanzler

Dr. jur. Röken

KURATORIUM*

Mitglieder

Professor Dr. G. Albers
H. H. Bremes
Oberstadtdirektor H. D. Imhoff
Dr. H. Keunecke
Dr. phil. W. Klett
Dr. jur. H. Koch
Dr.-Ing. W. Ochel
Professor Dr. H. Winterhager
stud. paed. F. Schaumann

beratende Mitglieder

Rektor
Prorektor
Kanzler

STÄNDIGE KOMMISSIONEN

für Lehre und Studium

Vorsitzender

Akad. Rat Dr. rer. nat. Naumann
Professor Dipl.-Ing. Deilmann
stud. ing. Bohnen

für Nachwuchsfragen

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Schmid
Akad. Rat Dr. rer. nat. Wegner
stud. ing. Driller

für Forschungsangelegenheiten

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Giesekus
stud. math. Pohl

für Bau- und Raumfragen

Vorsitzender

Dipl.-Ing. Urban
Professor Dipl.-Ing. Lindner
cand. phys. Kroepsch

für Haushaltsangelegenheiten

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Huber
Dipl.-Phys. Bohlen
Dipl.-Chem. Kunkel

SENATSAUSSCHÜSSE

Strukturausschuß

Sprecher

Professor Dr.-Ing. d'Alleux
Professor Dr. rer. nat. Bonse
Dipl.-Ing. Nast
Dipl.-Ing. Plachenka
stud. ing. Peithmann

* Die o. a. Mitglieder des Kuratoriums sind vom Minister für Wissenschaft und Forschung am 4. 6. 1971 berufen worden.



SICHERT
DIE ZUKUNFT
SCHÜTZT
HAB UND GUT

AlteLEIPZIGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Generaldirektion:
6 Frankfurt (Main) 17

Verfassungsausschuß

Vorsitzender

N. N.
Professor Dr. rer. nat. Danzer
Dr. rer. nat. Hollaender
stud. ing. Bamberg
Dipl.-Chem. Jordan
Professor Dr. phil. Schmeißer (beratend)
Dr. jur. Röken (beratend)

Ausschuß für zentrale elektronische Rechenanlagen

Vorsitzender

N. N.
Professor Dr. rer. nat. Reimer
Professor Dr. rer. nat. Simmrock
Dipl.-Kaufm. Schindowski

Bibliotheksausschuß

Vorsitzender

Professor Dr. phil. Spiegel
Bibliotheksdirektor Dr. rer. nat. Wehefritz
Dipl.-Phys. Weppner
stud. ing. Grüneke

Ausschuß für Fernstudien

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Habetha
Dr. rer. nat. Fischer
stud. math. Bayer

Ausschuß für Umweltschutz und Umweltgüteplanung

Vorsitzender

Professor Dr.-Ing. d'Alleux
Professor Dr.-Ing. Werner
Professor Dr. rer. nat. Müller
Dipl.-Ing. Michele
Dipl.-Ing. Ritter
stud. ing. Ernst
stud. ing. Gremme
stud. ing. Wiedmann

GRÜNDUNGSGREMIEN

Fertigungstechnik

Vorsitzender

Professor Dipl.-Ing. Lindner
Professor Dr.-Ing. Schwind
Dipl.-Ing. Münch
Dipl.-Ing. Steiff
stud. ing. Kürby
stud. ing. Wenning

Elektrotechnik

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Fröhlich
Professor Dipl.-Ing. Lindner
Dipl.-Phys. Ebener

Bauwesen

Vorsitzender

Professor Dipl.-Ing. Deilmann
Professor Dr.-Ing. Baron
Akad. Rat Rothe, M. S.
Dipl.-Ing. Wüster
stud. ing. Boehmer
stud. ing. Weiß

Wirtschaftswissenschaften

Vorsitzender

N. N.
Professor Dr. rer. pol. Münnich
Dr. rer. pol. Eggeling
Dipl.-Kaufm. Schindowski
stud. math. Lücke
stud. ing. Rang

Informatik

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Reimer
Professor Dr. rer. pol. Münnich
Professor Dr.-Ing. Schwind
Dr. rer. nat. Fischer
Dipl.-Ing. Kramer
Dipl.-Kaufm. Schindowski

Statistik

Vorsitzender

Professor Dr. rer. nat. Eicker
Professor Dr. rer. pol. Münnich
Dr. rer. nat. Menke
Dipl.-Volksw. Assenmacher
stud. math. Nüfer
stud. math. Ohlenroth

SONSTIGE AUSSCHÜSSE

Förderungsausschuß

Vorsitzender

Professor Dr.-Ing. Boettger
Assessor Klinkhammer
Dr. Müller
Dipl.-Chem. Jordan

Nebentätigkeitsausschuß

Vorsitzender

Professor Dr.-Ing. Baron
Professor Dr. rer. nat. Jaenicke
Dr. rer. nat. Haupt
Dr. jur. Röken
Dipl.-Chem. Kunkel

Arbeitsphysiologie

Professor Dr. med. Lübbers
(Max-Planck-Institut)
Professor Dr.-Ing. Werner
Dipl.-Ing. Lange (Max-Planck-Institut)
Dipl.-Ing. U. Neumann
Dipl.-Chem. Gmehling
Dipl.-Chem. Jordan
Professor Dr.-Ing. Baron (beratend)

Sozialwissenschaften

Professor Dr. phil. Spiegel
Wurms, M. A.

SATZUNGSKOMMISSION

Vorsitzender

Dipl.-Ing. Schmeling
Professor Dr. rer. nat. Danzer
Professor Dr. rer. nat. Bonse
Professor Dr.-Ing. Werner
Dr. rer. nat. Fischer
Dipl.-Ing. Heber
stud. ing. Eckern
stud. ing. Köhler
stud. ing. Priebe
Reg.-Oberamtmann Eull
Reg.-Rat Pelzner (beratend)

SENATSBEAUFTRAGTE

**Senatsbeauftragter für internationale Hochschulfragen
bei der Westdeutschen Rektorenkonferenz und für das Akademische Auslandsamt**

Dipl.-Chem. Jordan

Vertrauensmann der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Professor Dr.-Ing. Werner

HOCHSCHULLEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG MATHEMATIK

- Dr. Brunner, Götz
46 Dortmund-Lücklemberg,
Dahmsfeldstr. 84
Wissenschaftlicher Assistent
Telefon: 73 22 92
- Dr. Danzer, Ludwig
46 Dortmund-Eichlinghofen, Stortsweg 9
o. Professor
- Dr. Eckhoff, Jürgen
28 Bremen, Klattenweg 78
46 Dortmund, Gotthelfstr. 56
Wissenschaftlicher Assistent
- Dr. Eicker, Friedhelm
46 Dortmund-Hombruch, Postfach 500
o. Professor
Mathematische Statistik
Telefon: 75 57 02
- Fick, Eckhard
46 Dortmund, Am Kucksberg 11
bei Dierkes
Wissenschaftlicher Assistent
Telefon: 71 52 83
- Flach, Peter
46 Dortmund-Hombruch, Behringstr. 4
Wissenschaftlicher Angestellter
- Dr. Förster, Karl-Heinz
581 Witten (Ruhr), Gartenstr. 18
Dozent
Telefon: (93 02) 5 40 28
- Dr. Habetha, Klaus
46 Dortmund-Lücklemberg,
Kirchhörder Str. 193
o. Professor
- Hecker, Hartmut
46 Dortmund-Oespel, Auf der Linert 25
Telefon: 73 22 08
- Heithecker, Jörg
46 Dortmund-Hombruch,
Hacheneyer Str. 402
Verwalter der Stelle
eines Wissenschaftlichen Assistenten
Wissenschaftlicher Assistent
Telefon: 73 06 86
- Dr. Jaenicke, Joachim
1 Berlin 27, Silberhammerweg 17
Wissenschaftlicher Rat und Professor
Telefon: (03 11) 4 31 43 83
- Jentsch, Werner
46 Dortmund-Aplerbeck, Erbpachtstr. 24
Wissenschaftlicher Assistent
- Dr. Jousen, Jakob
46 Dortmund-Berghofen, Bernsteinweg 7
o. Professor
- Kramer, Dietrich
46 Dortmund-Eichlinghofen, Döppeide 6
Wissenschaftlicher Assistent
- Kretschmann, Jürgen
532 Bonn-Bad Godesberg, Wurzer Str. 27
Telefon: (0 22 21) 7 21 27
- Dr. Kochendörffer, Rudolf
46 Dortmund-Eichlinghofen,
Baroper Str. 440
o. Professor
- Kühn, Erich
46 Dortmund, Im Defdahl 42
Wissenschaftlicher Assistent
Telefon: 59 23 10
- Kusterer, Roland
46 Dortmund-Löttringhausen,
Schneiderstr. 98
Wissenschaftlicher Assistent
Telefon: 73 13 80



Dieses bewährte Nachschlagewerk liegt jetzt in 7., völlig neu bearbeiteter, umgestalteter und modern bebildeter Auflage vor.

832 Seiten mit etwa 2 500 Abbildungen im Text und auf 8 Farbtafeln und 48 einfarbigen Tafeln sowie 87 Übersichten.

Ganzleinen DM 45,—

F. A. BROCKHAUS · WIESBADEN

Liebetau, Ernst Otto
46 Dortmund-Löttringhausen,
Hellerstr. 47

Dr. Mayer, Karl-Heinz
53 Bonn, Bornheimer Str. 54

Dr. Menke, Klaus
46 Dortmund, Semerteichstr. 35

Dr. Reimer, Manfred
46 Dortmund-Löttringhausen,
Hugo-Sickmann-Str. 12

Schecker, Hanno
46 Dortmund-Lückleberg,
Dahmsfeldstr. 84

Spieler, Peter
46 Dortmund, Zwickauer Str. 9

Dr. Wegner, Gerd
46 Dortmund-Lückleberg,
Dahmsfeldstr. 84

Wichmann, Klaus
46 Dortmund-Löttringhausen,
Aufengerstr. 11

Dr. Zamfirescu, Tudor
463 Bochum, Vödestr. 56

Wissenschaftlicher Assistent

o. Professor
Telefon: (0 22 21) 5 85 41

Wissenschaftlicher Assistent
Telefon: 59 23 67

o. Professor

Telefon: 73 18 56

Wissenschaftlicher Assistent

Wissenschaftlicher Assistent
Telefon: 12 87 62

Akademischer Rat

Telefon: 73 05 24

Wissenschaftlicher Assistent

Telefon: 7 39 93

Wissenschaftlicher Assistent

HOCHSCHULLEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG PHYSIK

Dr. B a r e n t z e n , Heinz 43 Essen-Steele, Bochumer Str. 177	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Experimentalphysik II Telefon: Essen 53 32 94
B e c k e r , Peter 586 Iserlohn, Wolfskoblen 13	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik I Telefon: Iserlohn 2 89 61
B o h l e n , Johannes 46 Dortmund-Barop, Baroper Schulstr. 18	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Experimentalphysik I Telefon: -
Dr. B o n s e , Ulrich 4401 Handorf (Münster), Am Diekamp 6	Lehrstuhl:	o. Professor Experimentalphysik I Telefon: Münster 32 42 92
Dr. B ü t t n e r , Helmut 637 Oberursel (Taunus), Altenhöfer Weg 12	Lehrstuhl:	Professor Theoretische Physik Telefon: (0 61 71) 5 11 86
C o n e n , Edmund 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Str. 440	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Theoretische Physik I Telefon: -
D i n g e s , Reinhard 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstr. 87	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik II Telefon: -
Dr. F r ö h l i c h , Dietmar 46 Dortmund-Lütgendortmund, Volksgartenstr. 84	Lehrstuhl:	o. Professor Experimentalphysik II Telefon: 63 13 14
H e l l a n d , Gerd 3 Hannover, Albert-Niemann-Str. 16	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik II Telefon: (05 11) 80 27 96
M a t e r l i k , Gerhard 46 Dortmund-Lücklemburg, Batheyweg 6	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik I Telefon: -
Dr. S c h m i d , Albert 46 Dortmund-Lücklemburg, Wilhelm-Dresing-Str. 1	Lehrstuhl:	o. Professor Theoretische Physik I Telefon: 73 27 16
S c h m u t z , Manfred 46 Dortmund, Bömelburgstr. 11 $\frac{1}{2}$	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Theoretische Physik I Telefon: -

Kommen Sie zur **VEBA-CHEMIE**

Wir gehören mit fast 9 000 Mitarbeitern und ca. 2 Milliarden DM Umsatz zu den bedeutenden Chemieunternehmen der Bundesrepublik. Die Produkte unserer Sparten Erdöl, Petrochemie, Anorganica, Organica und Kunststoffe werden weltweit erfolgreich verkauft. In den

Ausbau unserer Produktionskapazitäten werden wir bis 1975 ca. 1,5 Milliarden DM investieren. Wir besitzen zahlreiche in- und ausländische Tochtergesellschaften und sind an namhaften Chemieunternehmen und Vertriebsgesellschaften beteiligt.

Chemiker
Physiker
Ingenieure
Kaufleute
Volkswirte

finden bei uns ein weites und abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet und jede Gelegenheit zur Entfaltung der Eigeninitiative und neuer Ideen. Eine gründliche Einarbeitung in die Aufgaben der industriellen Praxis ist bei uns selbstverständlich. Die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten entsprechen dem zukunftsorientierten Wachstum unserer Gesellschaft.

Große Aufgaben müssen auf dem chemischen, technischen

und kaufmännischen Sektor gelöst werden. Dies können wir nur mit qualifizierten Führungskräften, die persönlichen Einsatz nicht scheuen.

Sprechen Sie mit uns.

VEBA-CHEMIE AG
Personalabteilung
466 Gelsenkirchen-Buer
Dorstener Str. 227
Postfach 45
Telefon (0 23 22) 3 86 35 43

VEBA-CHEMIE
Erfolg durch Vielfalt

Sondergeld, Manfred		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik II Telefon: –
46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Str. 452	Lehrstuhl:	
Dr. Treusch, Joachim		o. Professor Theoretische Physik II Telefon: (0 64 21) 2 24 01
355 Marbach, Fuchsweg 5	Lehrstuhl:	
Uihlein, Christoph		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Experimentalphysik II Telefon: –
46 Dortmund-Barop, Pulverstr. 2 a	Lehrstuhl:	

HOCHSCHULLEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG CHEMIE

Dr. Albert, Hans-Joachim		Akademischer Rat Organische Chemie Telefon: 71 24 08
46 Dortmund-Hombruch, Löttringhauser Str. 5	Lehrstuhl:	
Dr. Becker, Hans-Paul		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: –
46 Dortmund-Brünninghausen, Carl-von-Ossietzky-Str. 37	Lehrstuhl:	
Blaukat, Udo		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: 73 13 27
46 Dortmund-Löttringhausen, Aufengerstr. 23	Lehrstuhl:	
Christen, Udo		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: –
46 Dortmund-Salingen, Krähenbruch 6	Lehrstuhl:	
Christophliemk, Peter		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: –
46 Dortmund-Menglinghausen, Menglinghauser Str. 115	Lehrstuhl:	
Dr. Diemann, Ekkehard		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: 71 29 13
46 Dortmund-Schönau, Baroper Bergstr. 16	Lehrstuhl:	
Dr. Fischer, Wulf		Wissenschaftlicher Assistent Physikalische Chemie Telefon: –
5841 Lichtendorf, Schulstr. 19	Lehrstuhl:	

Dr. Fricke, Gerd-Günter 5 Köln, Thodiuastr. 14	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Angestellter Anorganische Chemie Telefon: -
Gmehling, Jürgen 46 Dortmund-Hörde, Dessauer	Lehrstuhl: Str. 28	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: -
Hammer, Dieter 46 Dortmund-Oespel, Am Oespeler Dorney 38	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Physikalische Chemie Telefon: -
Dr. Haupt, Hans-Jürgen 45 Dortmund-Derne, Derner Kippshof 38 b	Lehrstuhl:	Akademischer Rat Anorganische Chemie Telefon: 85 11 85
Hillgärtner, Horst 46 Dortmund-Hombruch, Oehlmühlenweg 21	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie
Dr. Hollaender, Jochen 463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 65	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: Bochum 51 17 38
Dr. Holzäpfel, Günter 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstr. 165	Lehrstuhl:	Akademischer Rat Physikalische Chemie Telefon: -
Dr. Hoops, Ludwig 5 Köln-Raderberg, Gerhard-vom-Rath-Str. 2	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Angestellter Anorganische Chemie Telefon: -
Dr. Huber, Friedo 46 Dortmund, Poststr. 14	Lehrstuhl:	o. Professor Anorganische Chemie Telefon: 14 18 39
Dr. Jajjo, Ramzi 46 Dortmund-Barop, Stockumer	Lehrstuhl: Str. 370	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: -
Dr. Keller, Herrmann 46 Dortmund, Märkische Str. 32	Lehrstuhl:	Akademischer Rat Physikalische Chemie Telefon: -
Kröber, Bernd 46 Dortmund-Salingen, Krähenbruch 6	Lehrstuhl:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: -

Kunze, Eberhard		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund, Stangefolstr. 16	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Lindell, Werner		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
4355 Waltrop, Theodor-Heuss-Str. 4	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Lindemann, Helmut Ewald		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund, Johannesstr. 33	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Dr. Mathieu, Hans-Jörg		Wissenschaftlicher Assistent
581 Witten-Stockum, Leibreddestr. 11	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: Witten 6 24 54
Dr. Mitchell, Terence Nigel		Wissenschaftlicher Angestellter
46 Dortmund, Stübßenstr. 6	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: –
Dr. Müller, Achim		Wissenschaftlicher Rat und Professor
34 Göttingen, Schlesiering 16	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: Göttingen 7 14 67
Dr. Naumann, Dieter		Akademischer Rat
46 Dortmund-Brackel, Arcostr. 18	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: 55 28 90
Neumann, Guido		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sickmann-Str. 6	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: –
Dr. Neumann, Wilh. Paul		o. Professor
46 Dortmund-Kirchhörde, Tiroler Str. 18	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: 73 10 66
Pohl, Jürgen		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
582 Gevelsberg, Mittelstr. 44	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: –
Preut, Johannes		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund, Hohe Str. 13	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: –
Dr. Rickert, Hans		o. Professor
46 Dortmund-Lückleberg, Galoppstr. 98	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: 73 14 22
Ritter, Hans-Peter		Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten
46 Dortmund-Barop, Baroper Schulstr. 18	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: –

Dr. S c h m e i ß e r , Martin		o. Professor und Rektor
46 Dortmund-Lücklemborg, Am Kramberg 29	Lehrstuhl:	Anorganische Chemie Telefon: 73 01 10
S c h m i d t , Karl-Heinz		Verwalter der Stelle
46 Dortmund-Oespel, Am Schultenhof 42	Lehrstuhl:	eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: –
S c h n e i d e r , Klaus		Verwalter der Stelle
46 Dortmund-Schüren, Schüruferstr. 206	Lehrstuhl:	eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: 44 82 81
S c h r a d e r , Bernhard		Wissenschaftlicher Rat und Professor
46 Dortmund-Niederhofen, Godekinstr. 112	Lehrstuhl:	Organische Chemie Telefon: 46 46 38
S c h r o e d e r , Bernd		Verwalter der Stelle
586 Iserlohn, Am Heidufer 15	Lehrstuhl:	eines Wissenschaftlichen Assistenten Organische Chemie Telefon: –
W e d d e , Christian		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sickmann-Str. 9	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: –
W e p p n e r , Werner		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Benninghofen, Elverfeldstr. 28	Lehrstuhl:	Physikalische Chemie Telefon: –
Dr. Z e r f a ß , Hans-Rainer		Verwalter der Stelle
46 Dortmund-Brünninghausen, Stargarder Weg 1	Lehrstuhl:	eines Wissenschaftlichen Assistenten Anorganische Chemie Telefon: –

HOCHSCHULEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG CHEMIETECHNIK

Dr. A m r e h n , Hermann		Lehrbeauftragter
437 Marl, Leverkusener Str. 18		Abteilung Chemietechnik Telefon: Marl 49 20 35
Dr. D a h l h o f f , Bernhard		Lehrbeauftragter
46 Dortmund, Overbeckstr. 14	Lehrstuhl:	Anlagentechnik Telefon: 52 99 15
E b e n e r , Hans		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29	Lehrstuhl:	Werkstoffwissenschaften A

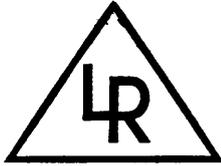
Dr. Engelmann, Hans-D. 46 Dortmund-Eichlinghofen, Rahmkesweg 12		Wissenschaftlicher Assistent Abteilung Chemietechnik
Elm, Rainer	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Angestellter Technische Chemie A
Erdmann, Hans Horst	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Technische Chemie A
5841 Lichtendorf, Lombergstr. 19		
Friebe, Heinz Wilhelm 46 Dortmund-Eichlinghofen, Stortsweg 9		Wissenschaftlicher Assistent Abteilung Chemietechnik Telefon: 7 58 00
Dr. Giesekeus, Hanswalter	Lehrstuhl:	o. Professor Strömungsmechanik Telefon: 41 35 25
46 Dortmund, Westfalendamm 287		
Heber, Jörg	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Anlagentechnik
46 Dortmund-Persebeck, Am Liebringskamp 2		
Heinzerling, Peter	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Angestellter Technische Chemie A Telefon: 6 58 92
46 Dortmund-Kley, Kampmannsweg 11		
Hellemanns, Gerhard	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Technische Chemie A
437 Marl, Oderbruchstr. 13		
Jasper, Lieselotte	Lehrstuhl:	Wissenschaftliche Angestellte Werkstoffwissenschaften A Telefon: 63 29 81
46 Dortmund-Bövinghausen, Provinzialstr. 391		
Jung, Jürgen	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Anlagentechnik
437 Marl, Max-Reger-Str. 127		
Klöpsch, Manfred	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Thermische Verfahrenstechnik Telefon: 46 90 22
46 Dortmund-Eichlinghofen, Heyerstr. 5		
Knuth, Manfred	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Thermische Verfahrenstechnik Telefon: 77 43 62
46 Dortmund-Syburg, Hohensyburger Str. 107		
Dr. Kriegeskorte, Friedrich-Wilhelm 58 Hagen, Sunderlohstr. 69		Wissenschaftlicher Angestellter Institut Chemietechnik
Kwade, Martin	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Strömungsmechanik Telefon: 73 52 00
46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstr. 23		

Laborgeräte

aller Art insbesondere für Krankenhäuser u. Forschungslaboratorien der Medizin u. Universitäten

Laboreinrichtungen

Planung und Bau kompletter Laboratorien nach DIN und eigenen Wünschen

**Lange & Rehberg · Bochum**

LABORATORIUMSBEDARF

Knüwerweg 48

Fernruf: 3 75 85 / 86

Lange, Wolfgang

46 Dortmund, Arneckestr. 16

Lehrbeauftragter

Abteilung Chemietechnik

Telefon: 12 43 29

Langer, Gerd

46 Dortmund-Hombruch,
Karl-Schwarz-Str. 6

Lehrstuhl:

Wissenschaftlicher Assistent

Mechanische Verfahrenstechnik

Telefon: 71 71 12

Meier, Rudolf

42 Oberhausen, Grillostr. 26

Lehrbeauftragter

Abteilung Chemietechnik

Michele, Helmut

4354 Datteln, Becklemer Weg 34

Lehrstuhl:

Wissenschaftlicher Assistent

Mechanische Verfahrenstechnik

Telefon: Datteln 81 09

Michele, Jürgen

46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 26

Lehrstuhl:

Wissenschaftlicher Assistent

Strömungsmechanik

Münch, Ernst-Wilhelm

5804 Herdecke, Ruhrblick 7

Lehrstuhl:

Wissenschaftlicher Assistent

Anlagentechnik

Telefon: (0 23 30) 57 95

Neulen, Wolfgang

46 Dortmund-Löttringhausen,
Aufenangerstr. 17

Lehrstuhl:

Wissenschaftlicher Angestellter

Mechanische Verfahrenstechnik

Neumann, Ulrich

46 Dortmund-Sölde, Glatbekeweg 18

Lehrstuhl:

Wissenschaftlicher Assistent

Mechanische Verfahrenstechnik

Nöldgen, Helmut

46 Dortmund-Benninghofen, Holteystr. 41

Lehrstuhl:

Wissenschaftlicher Assistent

Technische Chemie A

Telefon: 46 92 53

Pabst, Hans-Dietrich

46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29

Wissenschaftlicher Assistent

Dr. Pasternak

43 Essen

Abteilung Chemietechnik

Plachenka, Jürgen 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sickmann-Str. 6	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Technische Chemie A Telefon: 73 45 66
Raschke, Erhard 46 Dortmund-Gartenstadt, Diestelweg 6	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Anlagentechnik
Rehbein, Hans 43 Essen-Heisingen, Baderweg 82		Wissenschaftlicher Angestellter Institut Chemietechnik Telefon: (0 21 41) 46 19 64
Dr. Schaarwächter, Werner 605 Offenbach (Main), Seestr. 46	Lehrstuhl:	o. Professor Werkstoffwissenschaften A Telefon: Offenbach 86 10 51
Dr. Schulz, Siegfried 463 Bochum-Querenburg, Virchowstr. 7	Lehrstuhl:	Lehrbeauftragter Thermodynamik Telefon: 51 12 80
Dr. Schwind, Hermann 46 Dortmund-Aplerbeck, Knyphausenstr. 6 a	Lehrstuhl:	o. Professor Anlagentechnik Telefon: 44 50 99
Dr. Simmrock, Karl Hans 437 Marl, Griesheimer Str. 14	Lehrstuhl:	o. Professor Technische Chemie A Telefon: Marl 4 36 63
Stahl, Dieter 46 Dortmund-Barop, Ziegelwiese 20	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Thermische Verfahrenstechnik Telefon: 71 48 51
Steiff, Artur 46 Dortmund-Hombruch, Gotthelfstr. 7	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Thermische Verfahrenstechnik Telefon: 71 71 20
Dr. Strauß, Karl 75 Karlsruhe, Kriegsstr. 5 a	Lehrstuhl:	Oberingenieur Strömungsmechanik
Uhle, Mathias 463 Bochum, Lenbachstr. 16		Lehrbeauftragter Abteilung Chemietechnik
Vaulont, Winfried 46 Dortmund, Muddepenningweg 50	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Angestellter Mechanische Verfahrenstechnik
Dr. Weinspach, Paul-Michael 46 Dortmund-Lücklemborg, Heinrich-Sträter-Str. 12	Lehrstuhl:	o. Professor Thermische Verfahrenstechnik
Dr. Werner, Udo 46 Dortmund-Brünninghausen, Ardeystr. 125	Lehrstuhl:	o. Professor Mechanische Verfahrenstechnik Telefon: 71 36 36
Zenker, Wolfgang 46 Dortmund-Eichlinghofen, Hinter Holthein 50	Lehrstuhl:	Wissenschaftlicher Assistent Werkstoffwissenschaften A Telefon: –

Der
1. aktive Sprung
von der

sinnlichen
zur
rationalen

Erkenntnis
liegt bald hinter
Ihnen.

Den
2. qualitativen Sprung
von der rationalen Erkenntnis
zur

progressiven Praxis

sollten Sie bei uns
versuchen

als:
Chemiker · Physiker
Biologe · Mediziner · Apotheker
Ingenieur · Kaufmann



HOCHSCHULLEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG FERTIGUNGSTECHNIK

L i n d n e r , Günter
433 Mülheim (Ruhr)-Speldorf
Wolfsberg 13

Lehrstuhl: o. Professor
Fabrikorganisation
Telefon: 5 00 80

HOCHSCHULLEHRER UND WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER DER ABTEILUNG RAUMPLANUNG

A f f e l d , Detlef
5804 Herdecke, Tulpenweg 27

Institut
Verwalter der Stelle
eines Wissenschaftlichen Assistenten
Telefon: Herdecke 52 32

Dr.-Ing. d' A l l e u x , Hans-Jürgen
46 Dortmund-Hombruch, Schneiderstr. 92

Fachgebiet: o. Professor
Stadtbauwesen und Wasserwirtschaft
Telefon: 73 14 87

A r e n s , Hans-Jürgen
46 Dortmund-Groß-Barop,
Baroper Str. 195 1/2

Fachgebiet: Verwalter der Stelle
eines Wissenschaftlichen Assistenten
Stadtbauwesen und Wasserwirtschaft
Telefon: -

A s s e n m a c h e r , Walter
433 Mülheim(Ruhr), Am Schloß Broich 39

Fachgebiet: Verwalter der Stelle
eines Wissenschaftlichen Assistenten
Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie
Telefon: Mülheim 5 34 72

B a c h , Lüder
46 Dortmund, Mendestr. 18

Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent
und Prodekan
Stadt- und Regionalplanung
Telefon: 41 56 24

Dr.-Ing. B a r o n , Paul
46 Dortmund, Landgrafenstr. 131

Fachgebiet: o. Professor
Verkehrswesen und Verkehrsplanung
Telefon: 12 17 17

B e n g e r , Hermann-Josef
46 Dortmund-Hörde, Hilgenstockstr. 5

Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent
Verkehrswesen und Verkehrsplanung
Telefon: 43 35 17

B i c k e n b a c h , Gerhard
46 Dortmund, Markgrafenstr. 157

Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent
Bauplanung
Telefon: 12 42 65

Dr.-Ing. B o e t t g e r , Alfred
46 Dortmund, Prinzenstr. 15

Institut; Fachgebiet: Wissenschaftlicher Abteilungsvorsteher
und Professor
Bauleitplanung
Telefon: -

Brettschneider, Hartwig		Wissenschaftlicher Assistent
58 Hagen, Kreishausstr. 13	Fachgebiet:	Bauplanung Telefon: Hagen 2 71 39
Deilmann, Harald		o. Professor
44 Münster, Jessingstr. 13	Fachgebiet:	Bauplanung Telefon: Münster 2 35 95
Dr. Eggeling, Gerhard		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Brackel, Breierspfad 188	Institut	Telefon: 55 27 97
Ernst, Rainer		Wissenschaftlicher Assistent
463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 35	Fachgebiet:	Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie Telefon: Bochum 70 30 73
Freise, Iörn		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Kirchhörde, Heinrich-Sträter-Str. 35	Fachgebiet:	Vermessungswesen u. Bodenordnung Telefon: –
Gehse, Karl-Friedrich		Wissenschaftlicher Assistent
463 Bochum-Wiemelhausen, Nußbaumweg 25	Fachgebiet:	Bauplanung Telefon: Bochum 7 26 11
Greuter, Beat		Wissenschaftlicher Angestellter
	Fachgebiet:	Verkehrswesen und Verkehrsplanung
Güttler, Helmut		Wissenschaftlicher Assistent
	Fachgebiet:	Vermessungswesen u. Bodenordnung
Haendel, Bernd		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29	Fachgebiet:	Stadtbaugesundwesen u. Wasserwirtschaft Telefon: –
Dr. Halstenberg, F.		Honorarprofessor
4 Düsseldorf, Wimerstr. 16	Fachgebiet:	Rechtsgrundlagen der Raumplanung Telefon: Düsseldorf 43 81 81
Dr. Harloff, Hans Joachim		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Sickmann-Str. 9	Fachgebiet:	Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie Telefon: –
Hauschild, Michael		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Löttringhausen, Schneiderstr. 92	Fachgebiet:	Stadt- und Regionalplanung Telefon: 73 05 78
Heidrich, Günter		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Lückleberg, Dahmsfeldstr. 84	Institut	Telefon: 73 27 11
Hauft, Hans		Wissenschaftlicher Assistent
46 Dortmund-Löttringhausen, Hellerstr. 47	Fachgebiet:	Bauleitplanung Telefon: 73 43 91

- J u n i u s , Hartwig
46 Dortmund-Löttringhausen,
Aufenangerstr. 9
Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent
Vermessungswesen u. Bodenordnung
Telefon: 73 15 52
- Dr.-Ing. K a r p e , Hans-Jürgen
463 Bochum, Auf dem Backenberg 13
Fachgebiet: Oberingenieur
Stadtbauwesen u. Wasserwirtschaft
Telefon: Bochum 70 33 45
- K r a u s e , Karl-Jürgen
46 Dortmund-Schönau, Schönastr. 92
Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent
Bauplanung
Telefon: 71 64 43
- von L o m , Walter
46 Dortmund-Löttringhausen,
Aufenangerstr. 13
Fachgebiet: Oberingenieur
Bauleitplanung
Telefon: 73 02 01
- Dr. M ü l l e r , Sebastian
46 Dortmund-Löttringhausen,
Hugo-Sickmann-Str. 10
Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent
Soziologische Grundlagen der
Raumplanung
Telefon: 73 43 09
- Dr.-Ing. M ü l l e r - I b o l d , Klaus
46 Dortmund-Löttringhausen,
Düwelsbiepen 8
Fachgebiet: o. Professor
Stadt- und Regionalplanung
Telefon: 73 13 99
- Dr. M ü n n i c h , Frank E.
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29
Fachgebiet: o. Professor
Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie
Telefon: 71 49 31
- M ü n s t e r m a n n , Engelbert
466 Gelsenkirchen-Buer,
Augustin-Wibbelt-Str. 5
Fachgebiet: Verwalter der Stelle
eines Wissenschaftlichen Assistenten
Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie
Telefon: Gelsenkirchen 3 72 16
- N a s t , Eckhard
46 Dortmund-Groß-Barop,
Baroper Str. 199
Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent
Stadtbauwesen u. Wasserwirtschaft
Telefon. –
- P a n n i t s c h k a , Wolfgang
463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 24
Institut
Fachgebiet: Wissenschaftlicher Assistent
Telefon: Bochum 70 31 73
- P f e i f f e r , Herbert
463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 77
Fachgebiet: Oberingenieur
Bauplanung
Telefon: Bochum 70 14 10
- R o t h e , Günther R.
46 Dortmund, Querstr. 23
Fachgebiet: Akademischer Rat
Stadt- und Regionalplanung
Telefon: 12 82 81



— was bedeutet das?

B·I· bedeutet „Bibliographisches Institut“. Der Verlag, der durch die Herausgabe von Lexika und Nachschlagewerken (DUDEN und Meyer) bekannt ist.



Was sind **B·I·** Hochschultaschenbücher?

Grundlegende Werke einzelner Fachrichtungen sowie Hochschulschriften, die das Niederschreiben der Vorlesungen vielfach erübrigen.



Wer schreibt **B·I·** Hochschultaschenbücher?

Professoren, Privatdozenten, Wissenschaftler aus Forschung und Wirtschaft. Die Reihe bringt Themen aus den Gebieten: Astronomie · Chemie · Geographie, Geologie und Völkerkunde · Ingenieurwissenschaften · Mathematik · Philosophie · Physik

Wo erfahre ich mehr über
Hochschultaschenbücher?



Jede gute Buchhandlung wird Ihnen die Sie interessierenden Titel vorlegen. Verlangen Sie in Ihrer Buchhandlung das neue Gesamtverzeichnis.

Bibliographisches Institut Mannheim · Wien · Zürich

Schindowski, Dieter 46 Dortmund-Kirchhörde, Kirchhörder Berg 2 1/2	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Angestellter Volkswirtschaftslehre u. Ökonometrie Telefon: 73 19 27
Schmeling, Peter 46 Dortmund-Eichlinghofen, Am Kühlenweg 12	Institut	Wissenschaftlicher Assistent Telefon: -
Schöttler, Peter	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Vermessungswesen u. Bodenordnung
Schraeder, Wilhelm 46 Dortmund, Brückstr. 19	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Stadt- und Regionalplanung Telefon: 52 49 46
Dr.-Ing. Seele, Walter 46 Dortmund, Im Defdahl 312	Fachgebiet:	o. Professor und Dekan Vermessungswesen u. Bodenordnung Telefon: 59 68 31
Dr. Spiegel, Erika 3 Hannover-Kleefeld, Schopenhauerstr. 15	Fachgebiet:	o. Professor Soziologische Grundlagen der Raumplanung Telefon: Hannover 55 57 45
Stierand, Rainer 46 Dortmund, Davidisstr. 2	Fachgebiet:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Soziologische Grundlagen der Raumplanung Telefon: 59 83 22
Turowski, Gerd 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 13	Institut	Wissenschaftlicher Assistent Telefon: -
Urban, Helmut 46 Dortmund-Lücklemburg, Wilh.-Dresing-Str. 1	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Angestellter Stadt- und Regionalplanung Telefon: 73 23 59
Wüster, Gerhard 46 Dortmund, Mendestr. 19	Fachgebiet:	Wissenschaftlicher Assistent Verkehrswesen u. Verkehrsplanung Telefon: 41 12 38
Wurms, Christoph 46 Dortmund, Frankfurter Str. 40	Fachgebiet:	Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten Soziologische Grundlagen der Raumplanung Telefon: 59 78 29
Dr.-Ing. Ziegler, Martin 46 Dortmund, Plauener Str. 36	Fachgebiet:	Oberingenieur Verkehrswesen u. Verkehrsplanung Telefon: 10 13 75

ABTEILUNGEN DER UNIVERSITÄT

ABTEILUNG MATHEMATIK

	Geschoßbau	Zimmer	App.
DEKANAT: 46 Dortmund-Eichlinghofen August-Schmidt-Straße Tel. (02 31) 75 57 18	V	317	719
DEKAN: Prof. Dr. Klaus Habetha	V	319	718
Vorzimmer: Fräulein Buch	V	316	720
Fräulein Markworth	V	317	719
PRODEKAN: Dr. Gerd Wegner	V	428	585

Mathematisches Institut

46 Dortmund-Eichlinghofen
August-Schmidt-Straße
Tel. (02 31) 75 57 23

Geschäftsführender Institutsleiter: Prof. Dr. Karl-Heinz Mayer	V	315	723
Vorzimmer: Frau Speck	V	318	724
Hochschullehrer: Prof. Dr. Ludwig Danzer	V	422	582
Vorzimmer: Frau Deninger	V	421	586
Prof. Dr. Friedhelm Eicker	V		702
Vorzimmer: Frau Mahl	V		703
Dr. Karl-Heinz Förster	V	513	494
Vorzimmer: N. N.	V	511	–
Prof. Dr. Klaus Habetha	V	404	562
Vorzimmer: Frau Schulte	V	406	561
Prof. Dr. Joachim Jaenicke	V	508	560
Vorzimmer: Fräulein Löding	V	336	717
Prof. Dr. Jakob Jousen	V	427	583
Vorzimmer: N. N.	V	–	–
Prof. Dr. Rudolf Kochendörffer	V	338	716
Vorzimmer: Fräulein Löding	V	336	717
Prof. Dr. Karl-Heinz Mayer	V	326	488
Vorzimmer: Frau Richter	V	325	489
Prof. Dr. Manfred Reimer	V	307	506
Vorzimmer: Frau Büser	V	309	507

Wissenschaftliche Mitarbeiter:	Geschoßbau	Zimmer	App.
Dr. Götz Brunner (Wiss. Ass.)	V	401	563
Dr. Jürgen Eckhoff (Wiss. Ass.)	V	429	584
Dipl.-Math. Eckhard Fick (Wiss. Ass.)	V	411	394
Dipl.-Math. Peter Flach (Wiss. Ang.)	V	403	567
Dipl.-Math. Hartmut Hecker (Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten)	V	-	-
Dipl.-Math. Jörg Heithecker (Wiss. Ass.)	V	329	496
Dipl.-Math. Werner Jentsch (Wiss. Ass.)	V	509	580
Dipl.-Math. Dietrich Kramer (Wiss. Ass.)	V	431	510
Dipl.-Math. Jürgen Kretschmann (Wiss. Ass.)	V	327	487
Dipl.-Math. Erich Kühn (Wiss. Ass.)	V	405	580
Dipl.-Math. Roland Kusterer (Wiss. Ass.)	V	305	503
Dipl.-Math. Ernst Otto Liebetrau (Wiss. Ass.)	V	514	566
Dr. Klaus Menke (Wiss. Ass.)	V	402	565
Dipl.-Math. Hanno Schecker (Wiss. Ass.)	V	430	511
Dipl.-Math. Peter Spieler (Wiss. Ass.)	V	510	568
Dr. Gerd Wegner (Akad. Rat)	V	428	585
Dipl.-Math. Klaus Wichmann (Wiss. Ass.)	V	304	504
Dr. Tudor Zamfirescu (Wiss. Ass.)	V	414	406 u. 407

ABTEILUNG PHYSIK

DEKANAT:	46 Dortmund-Eichlinghofen Baroper Straße Tel. (02 31) 7 55 88 / 89	IV	222	688 u. 689
DEKAN:	Prof. Dr. Dietmar Fröhlich	IV	221	688 u. 689
Vorzimmer:	Frau Gasthaus	IV	222	688 u. 689
PRODEKAN:	Prof. Dr. Albert Schmid	IV	321	469
Vorzimmer:	Frau Binder	IV	322	468 u. 469

Das ist Linde heute:

Ein Unternehmen
mit über 10000 Beschäftigten
mit über 680 Mio DM Umsatz
mit 9 Fertigungsbetrieben, 46 Gase-Werken und 4 Kühlhäusern
mit mehr als 30 Beteiligungsgesellschaften
mit Geschäftspartnern in über 80 Ländern der Welt
mit den Arbeitsgebieten Tieftemperatur- und Verfahrenstechnik,
Kältetechnik, Kühlmöbel und andere Ladeneinrichtungen, Klimatechnik,
Kolben- und Turbomaschinen, Hydraulik, Flurförderzeuge,
Technische Gase und Schweißtechnik, Kühlhäuser,
Werkzeugmaschinen und Werkzeuge,
Haushaltsgeräte.

Das ist Linde morgen für Sie:

Ein interessanter,
vielseitiger Arbeitsplatz.
Für Sie als Ingenieur, Physiker, Chemiker,
Betriebs- oder Volkswirt.
Auskünfte über die
Beschäftigungsmöglichkeiten
junger Akademiker in unserem Unternehmen
erteilt das Personalreferat
der Zentralverwaltung.

Linde

Linde Aktiengesellschaft, Zentralverwaltung, 62 Wiesbaden

Institut für Physik	Geschoßbau	Zimmer	App.
46 Dortmund-Eichlinghofen Baroper Straße Tel. (02 31) 75 56 45	IV	223	690
Geschäftsführender Institutsleiter: Prof. Dr. Ulrich Bonse	IV	218	641 u. 642
Vorzimmer: Frau Christen	IV	217	641 u. 642
Institutssekretariat: Frau Konst	IV	223	690
 Lehrstuhl für Experimentelle Physik I			
Prof. Dr. Ulrich Bonse	IV	218	641 u. 642
Vorzimmer: Frau Christen	IV	217	641 u. 642
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Phys. Peter Becker	IV	225	692
Dipl.-Phys. Johannes Bohlen	IV	216	643
Dipl.-Phys. Gerhard Materlik	IV	227	694
 Lehrstuhl für Experimentelle Physik II			
Prof. Dr. Dietmar Fröhlich	IV	201	628 u. 629
Vorzimmer: Fräulein Henning	IV	203	628 u. 629
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dr. rer. nat. Heinz Barentzen	IV	237	732
Dipl.-Phys. Reinhard Dinges	IV	234	730
Dipl.-Phys. Gerd Helland	IV	234	730
Dipl.-Phys. Manfred Sondergeld	IV	204	657
Dipl.-Phys. Christoph Uihlein	IV	235	731
 Lehrstuhl für Theoretische Physik I			
Prof. Dr. Albert Schmid	IV	321	468 u. 469
Vorzimmer: Frau Binder	IV	322	468 u. 469
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Phys. Edmund Conen	IV	319	644
Dipl.-Phys. Manfred Schmutz	IV	326	650

Lehrstuhl für Theoretische Physik II	Geschoßbau	Zimmer	App.
Prof. Dr. Joachim Treusch	IV	317	471 u. 472
Vorzimmer: Fräulein Nutt	IV	316	472
Wissenschaftliche Mitarbeiter: N. N.			
Wissenschaftlicher Rat und Professor: Prof. Dr. Helmut Büttner			

ABTEILUNG CHEMIE

DEKANAT:	46 Dortmund-Eichlinghofen August-Schmidt-Straße Tel. (02 31) 755-1		
	Fräulein Otting	I	415 455 u. 412
DEKAN:	Prof. Dr. rer. nat. A. Müller	I	414 412
PRODEKAN:	Prof. Dr. rer. nat. W. P. Neumann	I	106 416

Institut für Chemie

46 Dortmund-Eichlinghofen August-Schmidt-Straße 6 Tel. (02 31) 755-1			
Geschäftsführender Institutsleiter:			
	Prof. Dr. rer. nat. Hans Rickert	I	301 434
Vorzimmer:	Fräulein Hammerschmidt	I	317 413
Gemeinsame Einrichtungen:			
	Heinz Kleinhans, Ing. grad. (chem.)	I	319 414
Vorzimmer:	Fräulein Hammerschmidt	I	317 413

Lehrstühle für Anorganische Chemie

	Prof. Dr. rer. nat. Friedo Huber	I	206 410
Vorzimmer:	Frau Möller	I	207 411
	Prof. Dr. phil. Martin Schmeißer	I	410 430
Vorzimmer:	Frau Pieper	I	411 431
Wissenschaftlicher Rat und Professor:			
	Prof. Dr. rer. nat. Achim Müller	I	205 420
Vorzimmer:	Frau Altekruze	I	207 409 u. 420
Akademische Räte:			
	Dr. rer. nat. Hans-Jürgen Haupt	I	208 421
	Dr. rer. nat. Dieter Naumann	I	412 433

Wissenschaftliche Mitarbeiter:	Geschoßbau	Zimmer	App.
Dipl.-Chem. Peter Christophliemk	I	203	465
Dr. rer. nat. Ekkehard Diemann	I	408	454
Dipl.-Chem. Jürgen Gmehling	I	215	426
Dipl.-Chem. Eberhard Kunze	I	203	465
Dipl.-Chem. Werner Lindel	I	215	426
Dipl.-Chem. Helmut Lindemann	I	215	426
Dipl.-Phys. Johannes Preut	I	210	423
Dipl.-Chem. Karl-Heinz Schmidt	I	408	454
Dr. rer. nat. Hans-Rainer Zerfaß	I	407	429

Lehrstuhl für Organische Chemie

Prof. Dr. rer. nat. Wilhelm Paul Neumann	I	106	416
Vorzimmer: Fräulein Reimann	I	105	417
Frau Ziegler	I	105	417

Wissenschaftl. Rat und Professor:

Prof. Dr.-Ing. B. Schrader	I	107	418
----------------------------	---	-----	-----

Akademischer Rat:

Dr. rer. nat. Hans-Joachim Albert	I	112	449
-----------------------------------	---	-----	-----

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dr. rer. nat. Hans Paul Becker	I	102	453
Dipl.-Chem. Udo Blaukat	I	113	449
Dipl.-Chem. Udo Christen	I	101	452
Dr. rer. nat. Jochen Hollaender	I	101	452
Dipl.-Chem. Bernd Kröber	I	101	452
Dipl.-Chem. Guido Neumann	I	115	450
Hans-Peter Ritter	I	115	450
Klaus Schneider	I	101	452
Dipl.-Chem. Bernd Schröder	I	115	450

Außerdem ist im Bereich des Lehrstuhls tätig:

Dr. Terence Nigel Mitchell	I	102	453
Stud.-Ass. Rolf Knocke	I	101	452

Lehrstuhl für Physikalische Chemie

Prof. Dr. rer. nat. Hans Rickert	I	301	434
Vorzimmer: Fräulein Setzer	I	302	435
Akademische Räte:			
Dr. rer. nat. Günter Holzäpfel	I	303	436
Dr. rer. nat. Herrmann Keller	I	311	444

Wissenschaftliche Mitarbeiter:	Geschoßbau	Zimmer	App.
Dr. rer. nat. Wulf Fischer	I	305	438
Dipl.-Chem. Dieter Hammer		307	462
Dr. rer. nat. Jörg Mathieu	I	306	439
Dipl.-Chem. Jürgen Pohl	I	309	466
Dipl.-Phys. Christian Wedde	I	310	443
Dipl.-Phys. Werner Weppner	I	307	440

ABTEILUNG CHEMIETECHNIK

DEKAN: Prof. Dr.-Ing. Udo Werner	II	415	361
PRODEKAN: Prof. Dr. rer. nat. Hanswalter Gieseke	II	415	361
Vorzimmer: Frau Crämer	II	414	362
Abteilungsassistent:			
Dipl.-Ing. Heinz Wilhelm Friebe Studienberatung, Praktikantenamt (Industriepraktikum)	II	411	309
Leiter des Gemeinsamen Praktikums:			
Dr.-Ing. Hans-D. Engelmann	II	113	251

Institut für Chemietechnik

46 Dortmund-Eichlinghofen
August-Schmidt-Straße 8

Institutsleiter:			
Prof. Dr. rer. nat. Karl Hans Simmrock	II	412	363
Geschäftsführung:			
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hans Rehbein	II	412	363 u. 364
Frau Vera Herberitz	II	413	363 u. 364
Heinz Kelter	II	413	363 u. 364

Gemeinsame Einrichtungen:

Gruppe I:			
Dr. Friedrich-Wilhelm Kriegeskorte	II	115	334
Gruppe II:			
Ing. grad. Sigurd Hamscher	II	410	684
Gruppe III:			
Ing. grad. Karl E. Wiele	II	319	677
Gruppe IV:			
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hans Rehbein	II	--	333 u. 358

Lehrstuhl für Technische Chemie A (Prozeßtechnik)	Geschoßbau	Zimmer	App.
Prof. Dr. rer. nat. Karl Hans Simmrock	II	108	310
Vorzimmer: Fräulein Geller	II	105	311
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Chem. Rainer Elm	II	114	317
Dipl.-Ing. Hans Horst Erdmann	II	114	317
			u. 715
Dipl.-Chem. Peter Heinzerling	II	110	315
Dipl.-Ing. Gerhard Hellemanns	II	106	313
Dipl.-Ing. Helmut Nöldgen	II	104 b	365
Dipl.-Ing. Jürgen Plachenka	II	104 b	365
 Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik			
Prof. Dr.-Ing. Paul-Michael Weinspach	II	215	323
Vorzimmer: Frau Vogt	II	216	324
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Ing. Manfred Klöpsch	II	221	357
Dipl.-Ing. Manfred Knuth	II	222	670
Dipl.-Ing. Dietrich Pabst	II	219	342
Dipl.-Ing. Dieter Stahl	II	214	322
Dipl.-Ing. Artur Steiff	II	220	356
 Lehrstuhl für Mechanische Verfahrenstechnik			
Prof. Dr.-Ing. Udo Werner	II	309	326
Vorzimmer: Frau Hamm	II	310	327
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Ing. Gerhard Langer	II	308	329
Dipl.-Ing. Helmut Michele	II	305	352
Dipl.-Phys. Wolfgang F. Neulen	II	305	352
Dipl.-Ing. Ulrich Neumann	II	307	328
Dipl.-Ing. Winfried Vulont	II	308	329
 Lehrstuhl für Anlagentechnik			
Prof. Dr.-Ing. Hermann Schwind	II	210	338
Vorzimmer: Frau Mewitz	II	209	339
Lehrbeauftragter:			
Dr.-Ing. Bernhard Dahlhoff	II	206	335
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Ing. Jörg Heber	II	204	366
Dipl.-Ing. Jürgen Jung	II	204	366
Dipl.-Ing. Ernst-Wilhelm Münch	II	212	341
Dipl.-Ing. Erhard Raschke	II	211	340
 Lehrstuhl für Werkstoffwissenschaften A			
Prof. Dr. rer. nat. Werner Schaarwächter	II	324	479
Vorzimmer: Fräulein Klaus	II	323	480

Die Deutsche Verlags-Anstalt
hat mit ihrer Verlagsgruppe „**Öffentliche Wissenschaft**“
eine bedeutsame Mittlerrolle zwischen
Öffentlichkeit und Wissenschaft
übernommen.

**BILD
DER
WISSENSCHAFT**

Zeitschrift über die
Naturwissenschaften
und die Technik
in unserer Zeit,
herausgegeben
von Prof.
Heinz Haber

**Ideen
des
exakten
Wissens**

Wissenschaft und Technik
in der Sowjetunion,
herausgegeben in
Verbindung mit der
Akademie der
Wissenschaften
der UdSSR

X
magazin

für naturwissenschaft
und technik

Zum Themenkreis dieser Zeitschriften gehört ein umfangreiches Buchprogramm. Die Bestseller von Heinz Haber, Wilhelm Fucks, Karl Steinbuch und anderen Autoren sind weltweit bekannt. Alle unsere Veröffentlichungen erhalten Sie im Buchhandel. Prospekte und kostenlose Probehefte liegen für Sie bei Ihrem Buchhändler oder beim Verlag bereit (DVA, 7 Stuttgart 1, Postfach 209).



Deutsche Verlags-Anstalt

Wissenschaftliche Mitarbeiter:	Geschoßbau	Zimmer	App.
Dipl.-Phys. Hans Ebener	II	320	308
Dipl.-Ing. Lieselotte Jasper	II	322	679
Dipl.-Ing. Wolfgang Zenker	II	320	308

Lehrstuhl für Strömungsmechanik

Prof. Dr. rer. nat. Hanswalter Giesekus	II	315	301
Vorzimmer: Frau Regulla	II	314	302

Lehrbeauftragter:

Dr.-Ing. Gerhard Schaefer	II	316	301
---------------------------	----	-----	-----

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

Dr.-Ing. Karl Strauß	II	316	314
Dipl.-Ing. Martin Kwade	II	313	369
Dipl.-Ing. Jürgen Michele	II	312	–

Lehrstuhl für Technische Chemie (Chemische Reaktionskinetik)

N. N.

Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

N. N.

ABTEILUNG FERTIGUNGSTECHNIK

DEKAN: N. N.

PRODEKAN: N. N.

Vorzimmer: N. N.

Lehrstuhl für Fabrikorganisation

Prof. Dipl.-Ing. Günter Lindner	IV	130	740
Vorzimmer: N. N.	IV	129	741

Wissenschaftliche Mitarbeiter:

N. N.

Lehrstuhl für Maschinenelemente

N. N.

Lehrstuhl für Mechanik

N. N.

Lehrstuhl für spanende Fertigungsverfahren

N. N.

Lehrstuhl für umformende Fertigungsverfahren

N. N.

Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen

N. N.

ABTEILUNG RAUMPLANUNG

		Geschoßbau	Zimmer	App.
DEKAN:	Prof. Dr.-Ing. Walter Seele	III	318	284
				oder
		III	118	229
PRODEKAN:	Lüder Bach, Wiss. Ass., Dipl.-Ing., M. Arch., M. C. P.	III	318	284
Sekretariat:	Frau Holtkamp	III	318	284
	Frau Pohl	III	318	284

Institut für Raumplanung

Leiter:	Prof. Dr.-Ing. Alfred Boettger	III	107	241
Wissenschaftliche Mitarbeiter:				
	Detlef Affeld, M. A.	III	103	214
	Dr. rer. pol. Gerhard Eggeling	III	305	296
	Dipl.-Ing. Günter Heidrich	III	104	380
	Dipl.-Ing. Wolfgang Pannitschka	III	410	267
	Dipl.-Ing. Peter Schmeling	III	106	217
	Dipl.-Ing. Gerd Turowski	III	406	277

Fachgebiet Rechtsgrundlagen der Raumplanung

	Prof. Dr. jur. F. Halstenberg	III	114	219
Wissenschaftliche Mitarbeiter:				
	N. N.			

Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung

	Prof. Dr.-Ing. Klaus Müller-Ibold	III	212	258
Akademischer Rat:				
	Günther R. Rothe, M. S.	III	214	265
Wissenschaftliche Mitarbeiter:				
	Lüder Bach, Dipl.-Ing., M. Arch., M. C. P.	III	102	213
	Dipl.-Ing. Michael Hauschild	III	209	481
	Dipl.-Ing. Wilhelm Schraeder	III	215	282
	Dipl.-Ing. Helmut Urban	III	211	297

Fachgebiet Bauleitplanung

	Prof. Dr.-Ing. Alfred Boettger	III	107	241
Wissenschaftliche Mitarbeiter:				
	Dipl.-Ing. Hans Heuft	III	109	243
	Dipl.-Ing. Walter von Lom	III	110	255

Fachgebiet Bauplanung

	Prof. Dipl.-Ing. Harald Deilmann	III	412	226
--	----------------------------------	-----	-----	-----

	Geschoßbau	Zimmer	App.
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Obering. Dipl.-Ing. Herbert Pfeiffer	III	414	279
Dipl.-Ing. Gerhard Bickenbach	III	410	267
Dipl.-Ing. Hartwig Brettschneider	III	415	264
Dipl.-Ing. Karl-Friedrich Gehse	III	411	254
Dipl.-Ing. Karl-Jürgen Krause	III	409	285
Fachgebiet Vermessungswesen und Bodenordnung			
Prof. Dr.-Ing. Walter Seele	III	118	229
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Ing. Jörn Freise	III	122	273
Dipl.-Ing. Helmut Güttler	III	120	263
Dipl.-Ing. Hartwig Junius	III	117	271
Dipl.-Ing. Peter Schöttler	III	121	272
Fachgebiet Verkehrswesen und Verkehrsplanung			
Prof. Dr.-Ing. Paul Baron	III	204	270
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Obering. Dr.-Ing. Martin Ziegler	III	202	268
Dipl.-Ing. Hermann-Josef Bengel	III	201	293
Dipl. rer. pol. Beat Greuter	III	208	298
Dipl.-Ing. Gerhard Wüster	III	205	262
Fachgebiet Stadtbauwesen und Wasserwirtschaft			
Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen d'Alleux	III	404	250
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Obering. Dr.-Ing. Hans-Jürgen Karpe	III	403	281
Dipl.-Volkswirt Hans-Jürgen Arens	III	401	283
Dipl.-Ing. Bernd Haendel	III	401	283
Dipl.-Ing. Eckhard Nast	III	405	275
Fachgebiet Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie			
Prof. Dr. rer. pol. Frank E. Münnich	III	313	248
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dipl.-Volkswirt Walter Assenmacher	III	317	295
Dipl.-Ing. Rainer Ernst	III	314	274
Dr. rer. pol., Dipl.-Psychologe			
Hans Joachim Harloff	III	316	294
Dipl.-Volkswirt Engelbert Münstermann	III	317	295
Dipl.-Kaufm. Dieter Schindowski	III	314	215
Fachgebiet Volkswirtschaftslehre, insbesondere Raumwirtschaftspolitik			
N. N.	III	308	252
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
N. N.	III	306	266
N. N.	III	306	266

Fachgebiet Soziologische Grundlagen der Raumplanung

	Geschoßbau	Zimmer	App.
Prof. Dr. phil. Erika Spiegel	III	301	244
Wissenschaftliche Mitarbeiter:			
Dr. phil. Sebastian Müller	III	321	290
Rainer Stierand, M. A.	III	303	218
Christoph Wurms, M. A.	III	322	246

UNIVERSITÄTSVERWALTUNG

	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
REKTOR:			
Prof. Dr. phil. Martin Schmeißer	Hörsaalgebäude	302	200
Vorzimmer:			
Verw.-Angestellte Kuhnke	Hörsaalgebäude	301	201
Verw.-Angestellte Erdmann			
PROREKTOR:			
Prof. Dr. rer. nat. Werner Schaarwächter	Hörsaalgebäude	306	306
Vorzimmer:			
Verw.-Angestellte Grabner	Hörsaalgebäude	305	307
PERSÖNLICHER REFERENT DES REKTORS:			
Verw.-Angestellter Dieter Kublitz	Hörsaalgebäude	303	202
KANZLER:			
Dr. jur. Heribert Röken	Hörsaalgebäude	304	203
Vorzimmer:			
Verw.-Angestellte Mahr	Hörsaalgebäude	305	204
VERTRETER DES KANZLERS:			
Reg.-Rat Norbert Pelzner	Hörsaalgebäude	205	207
Vorzimmer:			
Verw.-Angestellte Jacobs	Hörsaalgebäude	205	208
Verw.-Angestellte Mühlmann			
PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE:			
Dipl.-Kaufmann Reinhard Schwarz	Hörsaalgebäude	204	304
Vorzimmer:			
Verw.-Angestellte Hoffstadt	Hörsaalgebäude	203	303
Verw.-Angestellte Trinkaus			

DEZERNATE

Dezernat 1

Dezernent:	Reinhard Schwarz Dipl.-Kaufmann	Hörsaalgebäude	204	304
Sachgebiet 1: Angelegenheiten des Akademischen Auslandsamtes				
Sachbearbeiter:	Adolf Schmidt	Hörsaalgebäude	208	595
Sachgebiet 2: Angelegenheiten des Senats				
Sachbearbeiter: N. N.				

		Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
Dezernat 2				
Dezernent:	Norbert Pelzner Reg.-Rat	Hörsaalgebäude	205	207
Sachgebiet 1: Planung/Forschung				
Sachbearbeiter:	Klaus Neuvians Reg.-Amtmann	Hörsaalgebäude	213	551
Sachgebiet 2: Bauangelegenheiten				
Sachbearbeiter:	Klaus Neuvians Reg.-Amtmann	Hörsaalgebäude	213	551
Sachgebiet 3: Sekretariat				
Sachbearbeiter:	Friedhelm Lämmert Reg.-Oberinspektor	Haus Dörstelmann	15	227
Sachgebiet 4: Studien- und Prüfungswesen / Studienberatung				
Sachbearbeiter:	Ingo Czinczoll Reg.-Oberinspektor	Hörsaalgebäude	210	344
Sachgebiet 5: Organe / Kommissionen / Ausschüsse				
Sachbearbeiter:	Ingo Czinczoll Reg.-Oberinspektor	Hörsaalgebäude	210	344
Sachgebiet 6: Justitiariat				
Sachbearbeiter:	N. N.			
Dezernat 3				
Dezernent:	Peter Coenen Oberregierungsrat	Hörsaalgebäude	202	205
Sachgebiet 1: Personal (Beamte)				
Sachbearbeiter:	Dieter Eull Reg.-Oberamtman	Haus Dörstelmann	10	223
Sachgebiet 2: Personal (Angestellte/Arbeiter)				
Sachbearbeiter:	Ferdinand Lause Reg.-Amtmann	Haus Dörstelmann	8	224
Sachgebiet 3: Personal (Sondergebiete)				
Sachbearbeiter:	Frau Karwehl Reg.-Inspektorin z. A.	Haus Dörstelmann	2	234
Sachgebiet 4: Dienstbezüge				
Sachbearbeiter:	Wolfgang Lindenblatt Verw.-Angestellter	Haus Dörstelmann	7	237
Sachgebiet 5: Liegenschaften / Wohnungsfürsorge				
Sachbearbeiter:	Wilhelm Hötte Reg.-Obersekretär	Haus Dörstelmann	11	216
Sachgebiet 6: Haushalt				
Sachbearbeiter:	Peter Hofner Reg.-Amtmann	Hörsaalgebäude	200	230

Bestseller

(Auflage 50 Millionen)



Es scheint so, als gäbe es jeden Tag neue, immer faszinierendere Möglichkeiten, sein Geld anzulegen. Die Angebote schillern in allen Farben und versprechen enorme Gewinnmöglichkeiten. Aber leider scheint es eben nur so.

Die Alternative heißt nach wie vor Sparkassenbuch. Es verspricht weder Nervenzitgel noch plötzlichen Reichtum.

Aber gemessen an seinen seriösen Vorzügen ist es für die meisten Sparer ohne echte Konkurrenz.

Diese Vorzüge – wenn man sie kennt, ausnutzt und addiert – sind wohl kaum zu überbieten: garantierte

Verzinsung, keine Kosten, stetige Verfügbarkeit, Steigerung der Zinsen bei langfristigen Sparverträgen, volle Ausnutzung aller staatlichen Prämienvorteile. Das sind Fakten. Sie provozieren zum Vergleich.

Schließlich: In der Bundesrepublik gibt es jetzt 50 Millionen Sparkassenbücher.

Wenn's um Geld geht... Sparkasse



Sparkassen
öffentliche Bausparkbanken
G. rozentralen/Landesbanken

Deutschlands größte Bankengruppe

Sachgebiet 7: Abteilungen / Zentrale Einrichtungen Sachbearbeiter: N. N.	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
Dezernat 4			
Dezernent: Klaus Schäfer Verwaltungsdirektor	Hörsaalgebäude	308	552
Sachgebiet 1: Innerer Dienstbetrieb Sachbearbeiter: N. N.			
Sachgebiet 2: Organisation / Datenverarbeitung Sachbearbeiter: Rainer Viefhaus Reg.-Oberinspektor	Hörsaalgebäude	209	594
Sachgebiet 3: Zentrale Anweisungsstelle / Zahlstelle Sachbearbeiter: Friedhelm Schneider Reg.-Ammann	Haus Dörstelmann	13	238
Sachgebiet 4: Konvent Sachbearbeiter: N. N.			
Sachgebiet 5: Zentrale Beschaffung / Lagerhaltung Sachbearbeiter: Detlef Niehage Reg.-Inspektor z. A.	Haus Dörstelmann	14	391
Technische Betriebsstelle Komm. Leiter: Hans Olszak Techn. Angestellter	Zwischenbau B		235

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

I. ZENTRALBIBLIOTHEK

August-Schmidt-Straße 1,
Postanschrift: Do-Hombruch, Postfach 360

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr
(in den Semesterferien vom 15. 7. bis 15. 10.:
9-17 Uhr)

Direktor: Dr. V. Wehefritz	Bibliothek	9	519/520
Sekretariat: Frau M. Schroeder	Bibliothek	11	519/520
Stellvertreter: Dr. S. Kutscher	Bibliothek	13	521

Fachreferenten:

Allgemeine Naturwissenschaften,
Chemie, Chemietechnik:

Dr. H. Galle	Bibliothek	5	516
--------------	------------	---	-----

	Geschoßbau/ Gebäude	Zimmer	App.
Ingenieurwissenschaften, Physik:			
Dipl.-Ing. D. Geiß	Bibliothek	7	517
Raumplanung, Städtebau, Bau- und Verkehrswesen:			
Dr.-Ing. K. Pfeffer	Bibliothek	14	522
Sozialwissenschaften, Politik, Hochschulwesen, Mathematik:			
Dr. R. Goes	Bibliothek	14	522
Wirtschaftswissenschaften, Jura:			
Frau Dr. E. Siegers	Bibliothek	7	517
Geowissenschaften, Philosophie, Psychologie, Pädagogik:			
Dr. S. Kutscher	Bibliothek	13	521
Erwerbung:			
Leiter: Dr. R. Goes	Bibliothek	14	522
Erwerbung Monographien:			
Frau Dipl.-Bibl. A. Petzel	Bibliothek	16	531
Zeitschriftenstelle:			
Frau Dipl.-Bibl. U. Richter	Bibliothek	13	536
Technische Dienste:			
Frau Dipl.-Bibl. I. Freitag	Bibliothek	12	527
Katalogisierung:			
Leiter: Dr. S. Kutscher	Bibliothek	13	521
Frau Dipl.-Bibl. G. Pantke	Bibliothek	3	515
Sachkatalogisierung:			
Leiter: Frau Dr. E. Siegers	Bibliothek	7	517
Dipl.-Bibl. H. H. de Vries	Bibliothek	22	526
Benutzung:			
Leiter: Dr. S. Kutscher	Bibliothek	13	521
Ortsleihe:			
Frau K. Krönig	Bibliothek	25	512
Fernleihe:			
Frau Dipl.-Bibl. A. Finke	Bibliothek	25	513
Auskunft:			
Frau Dipl.-Bibl. M. D. Radloff	Bibliothek	4	545

II. BEREICHSBIBLIOTHEK MATHEMATIK

Vorläufige Öffnungszeiten:
Mo, Di 8–17, Mi, Do, Fr 8–16 Uhr
Frau Dipl.-Bibl. A. Döhmer

Geschoßbau/
Gebäude
Geschoßbau V
Zimmer. App.
408 401

III. BEREICHSBIBLIOTHEK PHYSIK

Öffnungszeiten:
Mo, Di 9–12 Uhr und 13–17 Uhr,
Mi, Do, Fr 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Frau Dipl.-Bibl. S. Melchert

Geschoßbau IV
209
u. 211 662

Fachreferent:
Dipl.-Ing. D. Geiß

Bibliothek 7 517

IV. BEREICHSBIBLIOTHEK CHEMIE UND CHEMIETECHNIK

Öffnungszeiten:
Mo, Di 9–12 Uhr und 13–17 Uhr
Mi, Do, Fr 9–12 Uhr und 13–16 Uhr

Dipl.-Bibl. U. Harder

Geschoßbau II 104 330

Fachreferent:
Dr. H. Galle

Bibliothek 5 516

V. BEREICHSBIBLIOTHEK RAUMPLANUNG

Öffnungszeiten:
während des Semesters Mo–Fr 9–18 Uhr
während der Semesterferien Mo–Fr 10–17 Uhr
Frau Dipl.-Bibl. I. Thiel

Geschoßbau III 304 a 288

Fachreferent:
Dr.-Ing. K. Pfeffer

Bibliothek 14 522

VI. PATENTSCHRIFTENSTELLE

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8.30–13 Uhr und 14–16.30 Uhr
K. Ciskowski

Stockumer Str. 136 3 71 60 21

Referent:
Dipl.-Bibl. D. Geiß

Bibliothek 7 517

RECHENZENTRUM

Leiter: N. N.

Pavillon 9 346

Vorzimmer:

Verw.-Angestellte Frau Tomoor

Pavillon 1 347

Wissenschaftliche Angestellte:

Dr. phil. Spencer

Pavillon 8 367

Dipl.-Math. Nolting

Pavillon 4 347

Allgemeiner Benutzerraum

Pavillon 6 368

STUDENTENWERK AN DER UNIVERSITÄT DORTMUND e. V.

- Geschäftsstelle:** 46 Dortmund-Barop, Stockumer Str. 370 (Clubhaus)
- Vorstand:** Der Vorstand setzt sich im Wintersemester 1971/72 zusammen aus:
- 2 Delegierten des Rektors der Universität Dortmund
 - 3 Delegierten des Rektors der Pädagogischen Hochschule Ruhr, von denen zwei von der Studentenschaft vorgeschlagen werden, und
 - 2 Delegierten der Studentenschaft bzw. der Studenten der Universität Dortmund.
- Die Namen der Delegierten standen bei Drucklegung noch nicht fest.
- Geschäftsführer:** Gerd Klinkhammer
- Ausschlußfristen:** 31. 10. 1971 für die Aufnahme von Examenkandidaten und Doktoranden, die nicht Studenten sind, in die Krankenversicherung (wegen der Ausschlußfristen für die Aufnahme von Ehegatten und Kindern in die Krankenversicherung ist Näheres bei der Geschäftsstelle zu erfragen).
- Termine:** 29. 10. 1971 für Anträge auf erstmalige Bewilligung.

Studentenförderung

Studentenförderung nach dem Honnefer Modell erhalten geeignete und bedürftige Studenten. Es werden höchstens 400,- DM gewährt. Für die ersten 3 Fachsemester gilt als geeignet, wer als ordentlicher Student immatrikuliert ist. Dagegen setzt die Förderung ab dem 4. Fachsemester das Bestehen einer Eignungsprüfung voraus. Dabei sind Zwischenexamen der Eignungsprüfung gleichgestellt. Ist ein Zwischenexamen bis zum Abschluß des 5. Fachsemesters vorgesehen, so kann bis zu diesem Zeitpunkt die Förderung ohne Eignungsprüfung gewährt werden.

Bedürftig ist derjenige, der nicht aus eigenen Einkünften oder aus eigenem Vermögen die Mittel für das Studium aufbringen kann und dessen unterhaltspflichtige Angehörige nicht aus ihrem Einkommen oder Vermögen dies können.

Antragsformulare sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Dort werden auch Einkünfte über alles Nähere und andere Förderungsmöglichkeiten (Hochbegabtenförderung, Ausbildungsbeihilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz, Erziehungsbeihilfe nach dem Bundesversorgungsgesetz, Gebührenerlaß und -ermäßigung, Freitische, Landesdarlehen außerhalb des Honnefer Modells, Einsatzstipendien und einmalige Barbeihilfen) erteilt.

Zum 1. 10. 1971 tritt ein Bundesgesetz über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz) in Kraft, das das Honnefer Modell ablöst und zahlreiche Neuregelungen trifft. Das Studentenwerk wird zu gegebener Zeit darüber durch Anschläge und Handzettel informieren.

Krankenversicherung

Zugunsten der Studenten der Universität Dortmund hat das Studentenwerk mit der Deutschen Studenten-Krankenversicherung (DSKV), Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, einen Versicherungsvertrag geschlossen, wonach den Studenten im Krankheitsfalle in bestimmtem Umfange Ersatz der Kosten gewährt wird. Dieser Versicherung können auch Doktoranden, die nicht in einem hauptberuflichen

Arbeitsverhältnis stehen, und Examenskandidaten beitreten (Ausschlußfrist beachten!). Auch Kinder (beitragsfrei!) und Ehegatten von Studenten(innen) können innerhalb bestimmter Ausschlußfristen in die Versicherung aufgenommen werden. Die Anmeldungen werden von der Geschäftsstelle des Studentenwerks entgegengenommen. Für jeden Versicherten zahlt das Studentenwerk aus dem Sozialbeitrag pro Semester 89,- DM an die DSKV.

Im Krankheitsfalle hat der Versicherte bei der Geschäftsstelle des Studentenwerks, bevor er sich in ärztliche Behandlung begibt, gegen 1,- DM einen Krankenschein entgegenzunehmen. Vor der Aufnahme in ein Krankenhaus ist ein Kostenübernahmeschein zu beantragen. In Notfällen muß die Erteilung dieser Bescheinigungen umgehend nachgeholt werden. Ärzte und Krankenhäuser rechnen auf Grund der Bescheinigungen unmittelbar mit der DSKV ab.

Alles Nähere, insbesondere über die Möglichkeit der Versicherung von Ehegatten und Kindern und über den Umfang der Versicherungsleistungen ist auf der Geschäftsstelle des Studentenwerks zu erfahren.

Unfallversicherung

Am 1. 4. 1971 ist das Gesetz über Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Kindergärten in Kraft getreten. Damit tritt das Land NW für die Folgen von Arbeitsunfällen von Studenten ein. Zur Abdeckung des Risikos im Privatbereich hat das Studentenwerk einen Gruppen-Unfallversicherungsvertrag geschlossen. Die Versicherung leistet bis zu 80 000,- DM im Vollinvaliditätsfall und 8 000,- DM im Todesfall; letztere Leistung wird auch erbracht, wenn es sich um einen Arbeitsunfall handelt. Für jeden Studenten zahlt das Studentenwerk aus dem Sozialbeitrag 2,35 DM an das Versicherungsunternehmen. Wer freiwillig der Krankenversicherung beigetreten ist, genießt damit auch Unfall- und Versicherungsschutz.

Jeder Unfall ist dem Studentenwerk anzuzeigen.

Mensa

In der Mensa (Dortmund-Eichlinghofen, August-Schmidt-Straße 2) werden zur Mittagszeit zwei Menügerichte zum Preis von 2,10 DM und 3,- DM ausgegeben. Das Menü I kostet für Studenten 1,20 DM, das Menü II 1,80 DM. Die Ausgabe eines Abendessens wird erst möglich sein, wenn mit kostendeckenden Erträgen zu rechnen ist.

Neben der Mensa wird eine Cafeteria geführt.

Studentenwohnheime

Es bestehen folgende Studentenwohnheime:

1. Ev. Studentenwohnheim, Lindemannstraße 68
Anmeldung: Gesamtverband der Evangelischen Kirchengemeinde Dortmund
46 Dortmund, Olpe 35
2. Franziskusheim, Franziskanerstraße 3
Anmeldung: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus
46 Dortmund, Franziskanerstraße 1
3. Thomas-Morus-Kolleg, Amalienstraße 21 a
Anmeldung: Josefshaus e. V.
46 Dortmund, Amalienstraße 21
4. Studentenwohnheim, Poppeldorfer Straße 3-5
Anmeldung: Kath. Studentenwerk Dortmund
46 Dortmund, Silberstraße 9¹/₂

5. Studentenwohnheim, Dortmund-Barop, Stockumer Straße 370
Anmeldung: Studentenwerk an der Universität Dortmund e. V.
46 Dortmund-Hombruch, Postfach 248
6. Studentenwohnheim, Von-der-Recke-Straße 40
Anmeldung: Kath. Kirchengemeinde Heilig-Geist
46 Dortmund, Neuer Graben 162

STUDENTENGEMEINDEN

EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE

Studentenpfarrer: Peter Hoepgen
46 Dortmund, Lindemannstraße 68, Telefon 12 10 13

KATHOLISCHE STUDENTENGEMEINDE

Studentenpfarrer: P. Stephan Richter OFM
46 Dortmund, Franziskanerstraße 1, Telefon 52 21 85

Das Sekretariat der Katholischen Studentengemeinde befindet sich im Katholischen Studentenwohnheim (Roncalli-Heim), Dortmund, Von-der-Recke-Straße 40 (Nähe Möllerbrücke).

ASSISTENTENSCHAFT DER UNIVERSITÄT DORTMUND

Assistentenschaft der Universität Dortmund
46 Dortmund-Hombruch
Postfach 500

Mitglieder des Assistentenrates:

Johannes Bohlen
Dr. Götz Brunner
Peter Christophliemk
Dr. Wulf Fischer
Dr. Hans-Jürgen Haupt
Michael Hauschild
Peter Heinzerling
Jürgen Jung
Gerhard Materlik
Eckhard Nast
Artur Steiff
Dr. Gerd Wegner

Sprecher:

für den Gesamtbereich der Universität Dortmund:

Peter Heinzerling
FG Technische Chemie A
Bau II, Raum 110, Tel. 315

für die Abteilung I (Chemie):

Peter Christophliemk

FG Anorganische Chemie
Bau I, Raum 408, Tel. 465

für die Abteilung II (Chemietechnik):

Artur Steiff

FG Thermische Verfahrenstechnik
Bau II, Raum 220, Tel. 356

für die Abteilung III (Raumplanung):

Eckhart Nast

FG Stadtbauwesen und Wasserwirtschaft
Bau III, Raum 405, Tel. 275

für die Abteilung IV (Physik):

Gerhard Materlik

FG Experimentalphysik I
Bau IV, Raum 227, Tel. 694

für die Abteilung V (Mathematik):

Dr. Götz Brunner

Bau V, Raum 401, Tel. 563

FACHSCHAFTEN DER STUDENTENSCHAFT

	Geschoßbau	Zimmer	App.
Fachschaft der Abteilung Mathematik	V	322	482
	V	323	483
Fachschaft der Abteilung Physik	IV	104	473
Fachschaft der Abteilung Chemie	I	320	415
Fachschaft der Abteilung Chemietechnik	II	417/418	550
Fachschaft der Abteilung Raumplanung	III	319	383

STAATSHOCHBAUAMT FÜR DIE UNIVERSITÄT DORTMUND

Vorstand: Dipl.-Ing. Gunter Leibbrandt, Regierungsbaudirektor

Vertreter: Dipl.-Ing. Franz Stürer, Regierungsoberbaurat

GESELLSCHAFT DER FREUNDE DER UNIVERSITÄT DORTMUND e. V.

Vorstand

Dr.-Ing. Klaus Knizia (Vorsitzender)

Dr. Peter Hartmann

Dr. Josef Hufnagel

Dr. Helmüt Keunecke

Dr. Alfons Spielhoff

Ehrenmitglied

Dr.-Ing. Friedrich Stiegler

Geschäftsführer

Dipl.-Volksw. Joachim Greggersen

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, die Universität Dortmund zu unterstützen, die Beziehungen zur Wissenschaft und Praxis zu vertiefen und an der Pflege des Geisteslebens im Ruhrgebiet mitzuarbeiten.

Mitglieder der Gesellschaft können Einzelpersonen, juristische Personen und sonstige Personenvereinigungen werden.

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

Studienfächer

Im Aufbau- und Verfügungszentrum (AVZ) der Universität kann z. Z. in folgenden Fachrichtungen studiert werden:

MATHEMATIK, PHYSIK, CHEMIE, CHEMIETECHNIK, RAUMPLANUNG, FERTIGUNGSTECHNIK.

Die Einrichtung des Studiengangs INFORMATIK ist zum Wintersemester 1972/73 vorgesehen.

Über weitere Fachrichtungen, die an der Universität vertreten sein werden, gibt der Strukturplan Auskunft.

Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium

a) Deutsche Bewerber

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist der Besitz des Reifezeugnisses eines anerkannten deutschen Gymnasiums oder der Nachweis einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung.

Alle Absolventen von Ingenieurschulen oder gleichrangigen Bildungseinrichtungen, die in den Hochschulbereich einbezogen werden sollen, können an einer Hochschule studieren.

b) Ausländische Bewerber

Die Vorbildung der ausländischen Studienbewerber muß der deutschen Reifeprüfung gleichwertig sein. Ist sie nicht gleichwertig, hat der Ausländer – je nach Stand seiner Vorbildung – zunächst die Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife ausländischer Studierender abzulegen oder ein Jahr das Studienkolleg für ausländische Studenten an der Universität Münster zu besuchen. Der Besuch des Studienkollegs schließt mit obengenannter Prüfung ab. Erst danach kann der ausländische Bewerber das Fachstudium aufnehmen.

Jeder ausländische Bewerber hat sich, sofern er nicht aus einem deutschsprachigen Land stammt oder die Reifeprüfung an einer deutschen Schule abgelegt hat, vor der Einschreibung einer Sprachprüfung an der Universität Bochum oder Münster zu unterziehen. Es sind deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen, die ein erfolgreiches Studium ermöglichen.

Zulassungsbeschränkungen – Zulassungsantrag

Die Universität Dortmund befindet sich in der Aufbauphase und ist z. Z. noch im AVZ untergebracht. Das hat eine Beschränkung der räumlichen Kapazität und somit auch der Zulassungsquote in fast allen Fachrichtungen zur Folge. Einzelheiten der Zulassung in Fachrichtungen, in denen Zulassungsbeschränkungen angeordnet worden sind, können bei dem Sekretariat der Universität erfragt werden.

Für alle Fachrichtungen ist ein besonderer Zulassungsantrag erforderlich. Deutsche Bewerber haben dem Zulassungsantrag eine Abschrift (Fotokopie) des Reifezeugnisses oder der sonstigen Studienberechtigung, ihren Lebenslauf sowie ein Licht-



Ob Sie op, Pop, Jugendstil oder eine andere Richtung mögen, ob Sie Beat oder Jazz lieben, – old timer oder Omas Nickelbrille – ganz gleich. Es gehört zur heutigen Zeit, zu jungen Menschen und modernem Leben.

Daneben gibt es aber auch noch einige andere Dinge, die zur heutigen Zeit gehören. Zum Beispiel gesicherter Schutz im Krankheitsfall. – Sorgen Sie vor für den Fall, daß Sie mal in Sorgen kommen könnten.

Den Studenten, die die Beamtenlaufbahn ergreifen wollen, bieten wir für die Dauer ihres Studiums einen umfassenden Versicherungsschutz nach unseren Sondertarifen Ab zu einem für sie tragbaren Beitrag.

Sprechen Sie doch mal mit uns – auch über eine Lebensversicherung. In beiden Sparten hat Ihnen die DEBEKA, die als Krankenversicherung die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamtenschaft ist, eine Menge zu bieten.

VERTRAUEN NÜTZT – VERTRAUEN SCHÜTZT

Debeka Krankenversicherungsverein a.G.
Lebensversicherungsverein a.G.

HAUPTVERWALTUNG · 54 KOBLENZ · SÜDALLEE 15–19

Bezirksverwaltung :

46 Dortmund-Marten · Haumannstraße 16

bild (Paßbildformat $4 \times 5,5$ cm) beizufügen. Wenn Bewerber ihr Studium an der Universität Dortmund fortsetzen wollen, sind Nachweise über bereits erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen beizufügen. Bewerber, die an einer wissenschaftlichen Hochschule Prüfungen nicht bestanden haben, haben eine entsprechende Erklärung abzugeben. Ausländische Bewerber haben zusätzliche Unterlagen einzureichen, die dem Antragsformular zu entnehmen sind. Antragsvordrucke sind im Universitätssekretariat, 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 322, Postanschrift: 46 Dortmund-Hombruch, Postfach 500, erhältlich.

Immatrikulation

Die Immatrikulation erfolgt während der Immatrikulationsfrist (s. Zeittafel) im Universitätssekretariat. Das Sekretariat ist an Werktagen außer samstags in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. Für die Immatrikulation sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Zulassungsbescheid
- die Originale der mit dem Zulassungsantrag in Fotokopie oder Abschrift eingereichten Unterlagen
- 3 Lichtbilder (Paßbildformat $4 \times 5,5$ cm)
- ggf. Exmatrikel der zuletzt besuchten Hochschule
- Nachweis der Entrichtung des Sozialbeitrages (s. Gebühren).

Die Immatrikulationsunterlagen werden nur bei der Immatrikulation ausgegeben. Zur Immatrikulation ist persönliches Erscheinen erforderlich.

Rückmeldung

Studenten, die bereits im vorhergehenden Semester an der Universität Dortmund immatrikuliert waren, haben sich in der dafür vorgesehenen Frist (s. Zeittafel) im Universitätssekretariat zurückzumelden. Die Rückmeldung kann nur erfolgen, wenn der Student im vorhergehenden Semester belegt und die Gebühren gezahlt hatte und der Nachweis der Entrichtung des Sozialbeitrages erbracht wird (s. Gebühren).

Für eine verspätete Rückmeldung ist die Genehmigung des Rektors erforderlich; sie wird nur bei ausreichender Begründung erteilt.

Belegen und Belegverfahren

Jeder Student ist innerhalb der Belegfrist (s. Zeittafel) zum Belegen verpflichtet. Die Veranstaltungen, die er besuchen will, trägt er in den bei der Immatrikulation bzw. Rückmeldung ausgegebenen Belegbogen (2fach) ein. Den ausgefüllten Belegbogen legt er dann zusammen mit dem Studienbuch im Sekretariat vor. Der Belegbogen dient als Studiennachweis für das betreffende Semester. Es wird darauf hingewiesen, daß bis zum Ablauf der Belegfrist jede Veranstaltung ohne Belegung besucht werden kann. In der Nachbelegfrist (s. Zeittafel) können Vorlesungen, Übungen und Seminare im Universitätssekretariat nachbelegt bzw. gestrichen werden. **Ein erstmaliges Belegen in der Nachbelegfrist ist nicht möglich.**

Beurlaubung

Jeder Student kann unter folgenden Voraussetzungen beurlaubt werden:

- Krankheit (Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung)
- Vorbereitung auf das Abschlußexamen (nach Absolvierung der Mindestsemesterzahl gegen Vorlage einer Bescheinigung des zuständigen Prüfungsamtes)

- Ableistung des Pflichtwehrdienstes (Vorlage des Bescheides des Kreiswehrersatzamtes)

Die Beurlaubung ist jeweils nur für ein Semester möglich. Auch für ein beurlaubtes Semester ist der Sozialbeitrag zu entrichten. Der Nachweis der Entrichtung ist dem Antrag auf Beurlaubung beizufügen. Der zur Ableistung des Wehrdienstes beurlaubte Student ist von der Zahlung des Sozialbeitrages befreit.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, beantragt im Universitätssekretariat seine Exmatrikulation. Dem Antrag sind das Studienbuch und der Studentenausweis beizufügen.

Vom Studium ausgeschlossen werden Studenten, die

- a) sich zu Beginn des Semesters nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist zurückmelden,
- b) zu Beginn des Semesters innerhalb der vorgeschriebenen Frist nicht die nach der Immatrikulationsordnung vorgeschriebene Zahl an Lehrveranstaltungen belegen,
- c) Gebühren, die weder erlassen noch gestundet worden sind, trotz Mahnung nicht zahlen.

Gasthörer

1. Als Gasthörer können auf Antrag zugelassen werden:

- a) Berufstätige, die nicht den für die Einschreibung geltenden Vorschriften genügen, aber mindestens das Zeugnis der Reife für die 7. Klasse eines deutschen Gymnasiums oder eine gleichwertige Vorbildung besitzen und sich auf einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen. Von dem Nachweis der Reife für die 7. Klasse oder einer gleichwertigen Vorbildung kann abgesehen werden, wenn der Bewerber ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen glaubhaft macht und wenn er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung den Vorlesungen mit Verständnis folgen kann.
- b) Bewerber mit einer durch eine Staats- oder Diplom- oder sonstigen akademischen Prüfung abgeschlossenen Hochschulausbildung, die ihre Studien auf einzelnen Gebieten vervollständigen wollen.

2. Als Gasthörer können solche Bewerber nicht zugelassen werden, die den Vorschriften für die Einschreibung zwar genügen, die aber, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium mit dem Ziel der Ablegung einer solchen Prüfung betreiben wollen.

3. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt für ein Semester. Eine Verlängerung für weitere Semester ist möglich.

4. Von Gasthörern wird der Beitrag für die Unfallversicherung erhoben (s. Gebühren).

Gebühren

1. Gasthörergebühr

Die Gasthörergebühr beträgt je Halbjahr 35,- DM.

2. Verwaltungsgebühren

An Verwaltungsgebühren werden erhoben:

- a) für die Ausfertigung einer Zweitschrift des Studienbuches . . . 15,- DM
- b) für die Ausfertigung einer Zweitschrift des Studienausweises, des Gasthörerscheins, eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades jeweils 5,- DM
- c) für verspätet beantragte Einschreibung oder Rückmeldung, für verspätetes Belegen sowie für verspätetes Gebührengeld jeweils 10,- DM

3. Sozialbeitrag:

Die Höhe des Sozialbeitrages beläuft sich z. Z. auf 108,35 DM. Der Beitrag setzt sich wie folgt zusammen.

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Studentische Selbstverwaltung | 10,- DM |
| 2. Studentische Krankenversicherung | 89,- DM |
| 3. Studentische Unfallversicherung | 2,35 DM |
| 4. Studentischer Hilfsfonds | 2,- DM |
| 5. Studentenwerk Dortmund e. V. | 5,- DM |

Studenten, die Anspruch auf Leistungen einer gesetzlichen Krankenversicherung haben, können auf Antrag vom Krankenversicherungsschutz der DSKV befreit werden. Der Sozialbeitrag ermäßigt sich dann von 108,35 DM auf 24,35 DM.

Von Gasthörern wird nur der Beitrag zur Unfallversicherung erhoben.

Der Sozialbeitrag ist vor der Immatrikulation, Rückmeldung oder Beurlaubung zu entrichten. Der Nachweis der Einzahlung muß bei der Immatrikulation, Rückmeldung oder Beurlaubung erbracht werden. Weitere Einzelheiten können aus der Sozialbeitragsordnung der Universität Dortmund vom 7. 7. 1971 entnommen werden.

Wechsel des Studienfaches

Ein Wechsel des Studienfaches ist dem Universitätssekretariat anzuzeigen.

Personal- und Veranstaltungsverzeichnis (Vorlesungsverzeichnis)

Das Personal- und Veranstaltungsverzeichnis kann über den örtlichen Buchhandel oder direkt vom Verlag KAMP, 463 Bochum, Widumestraße 2-8, bezogen werden.

AN WEN WENDET SICH DER STUDENT?

Aufgabenbereich	Auskunftgebende Stelle
Anerkennung von ausländischen Reifezeugnissen Anschriftenänderungen Anrechnung von Studienzeiten Arbeitsvermittlung für Werk- und Gelegenheitsarbeit der Studenten Auslandsstipendium Auslandsstudium	Akademisches Auslandsamt Universitätssekretariat Zuständiger Prüfungsausschuß Arbeitsamt Dortmund Akademisches Auslandsamt Akademisches Auslandsamt
Belegen Beratung in Studienfragen	Universitätssekretariat Abteilungen, Universitätssekretariat
Berufsberatung für Abiturienten und Hochschulüler	Arbeitsamt Dortmund, Gutenbergstr. 34, Tel. 1 20 31 – 3 35 Sprechstunden: montags, mittwochs 14–16 Uhr Universitätssekretariat Universitätssekretariat
Bescheinigung von Studienzeiten Beurlaubung	Universitätssekretariat Universitätssekretariat
Darlehen	Studentenwerk
Einschreibung Exmatrikulation	Universitätssekretariat Universitätssekretariat
Fahrpreisermäßigungen, Bescheinigung der Anträge Förderung deutscher Studenten nach dem Honnefer Modell Förderung ausländischer Studenten Fundsachen	Universitätssekretariat Studentenwerk Akademisches Auslandsamt Hausmeister der Universität, Universitätssekretariat
Gasthörer Gebührenfestsetzung Gebührenerlaß Gebührenerlaß für Ausländer Gesundheitsfürsorge	Universitätssekretariat Universitätssekretariat Studentenwerk Akademisches Auslandsamt Studentenwerk
Immatrikulation	Universitätssekretariat
Krankenversicherung	Studentenwerk
Leistungsprüfungen	Abteilungen
Mensa	Studentenwerk
Nachbelegen von Vorlesungen	Universitätssekretariat
Promotionsordnungen Prüfungsordnungen	Abteilungen Prüfungsämter
Rückmeldung	Universitätssekretariat



Buchhandlung Brockmeyer Bochum

**auf dem Übergangsforum
der Ruhr-Universität**

463 Bochum-Querenburg
Lennershofstraße 70,
neben der alten Mensa
Telefon 70 13 60 und 6 08 91/93

... und im Stadtzentrum

463 Bochum
Viktoriastraße/Ecke Bongardstraße
gegenüber dem Rathaus
Telefon 6 08 91/93

Aufgabenbereich	Auskunftgebende Stelle
Studenten-Krankenversicherung	Studentenwerk
Studentische Vereinigungen	Universitätssekretariat
Studentenseelsorge	Studentenpfarrer
Studentenwohnheim	Studentenwerk
Studienbuch-Zweitschrift	Universitätssekretariat
Studentenausweis-Zweitschrift	Universitätssekretariat
Umschreibungen, Fachwechsel	Universitätssekretariat
Unfallversicherung	Studentenwerk
Vorlesungsverzeichnis	Universitätssekretariat
Wohnungswechsel, Anzeige	Universitätssekretariat
Zimmervermittlung	Studentenwerk
Zulassung von Ausländern zum Studium	Akademisches Auslandsamt
Zweiteinschreibung	Universitätssekretariat

Darüber hinausgehende Auskünfte werden im Universitätssekretariat erteilt.

Studienberatung der Abteilung Mathematik

Dipl.-Math. D. Kramer
 Geschoßbau V, Zimmer 431, Tel. 510
 (nach Vereinbarung)

Studienberatung der Abteilung Physik

Dipl.-Phys. E. Conen
 Geschoßbau IV, Zimmer 319, Tel. 644
 (nach Vereinbarung)

Studienberatung der Abteilung Chemie

AC: Dr. Naumann, Bau I, Zimmer 412
 OC: Professor Neumann, Bau I, Zimmer 106
 PC: Professor Rickert, Bau I, Zimmer 301

Studienberatung der Abteilung Chemietechnik

Dipl.-Ing. H. W. Friebe
 Geschoßbau II, Zimmer 411, Tel. 309.

Studienfachberatung der Abteilung Raumplanung:

Prof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen d'Alleux
 Dr. Sebastian Müller
 Ulf Ruttman

Beratungstermin: mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr, Zimmer 321,
 oder nach Vereinbarung über Telefon 290 bzw. 284

VERZEICHNIS DER LEHRVERANSTALTUNGEN
ABTEILUNG MATHEMATIK

1	Mathematik für Chemiker I	3 Stunden	Kochendörffer
2	Übungen zur Mathematik für Chemiker I	1 Stunde	Kochendörffer Schecker
3	Höhere Mathematik I	4 Stunden	Danzer
4	Übungen zur Höheren Mathematik I	2 Stunden	Danzer Eckhoff
5	Höhere Mathematik III	4 Stunden	Habetha
6	Übungen zur Höheren Mathematik III	2 Stunden	Habetha Kramer
7	Mathematisches Vorsemester	27. 9. – 15. 10. 1971 nach näherer Bekanntgabe	Habetha Flach Kramer
8	Analysis I	6 Stunden	Mayer
9	Übungen zur Analysis I	3 Stunden	Mayer Heithecker Jentsch Kretschmann Kühn Zamfirescu
10	Lineare Algebra und analytische Geometrie II	4 Stunden	Reimer
11	Übungen zur Linearen Algebra und analytischen Geometrie	2 Stunden	Reimer Brunner Flach
12	Analysis III	4 Stunden	Joussen
13	Übungen zur Analysis III	2 Stunden	Joussen Fick Menke
14	Algebra II	4 Stunden	Kochendörffer
15	Numerische Mathematik	4 Stunden	N. N.
16	Übungen zur Numerischen Mathematik	2 Stunden	N. N. Kusterer Wichmann
17	Wahrscheinlichkeitsrechnung und Mathematische Statistik	4 Stunden	Eicker
18	Übungen zur Wahrscheinlichkeitsrechnung und mathematischen Statistik	2 Stunden	Eicker
19	Topologie (wird 4stündig bis 31. 12. 1971 gelesen)	2 Stunden	Brunner
20	Übungen zur Topologie (wird 2stündig bis 31. 12. 1971 gelesen)	1 Stunde	Brunner Spieler
21	Gewöhnliche Differentialgleichungen (wird 4stündig ab 1. 1. 1972 gelesen)	2 Stunden	Jaenicke

Chemiker bei Degussa

Welche Pläne haben Sie als Chemiker?
Möchten Sie in der Forschung und
Entwicklung, in der Produktion oder in
der Anwendungstechnik arbeiten?
Bei Degussa finden Sie vielseitige Auf-
gaben. In einem Unternehmen der
Wachstumsbranche.

Degussa arbeitet und forscht auf den
Gebieten der anorganischen, orga-
nischen, pharmazeutischen, polymeren
und physikalischen Chemie. Sie hat
sich mit Produktgruppen wie Bleich-
chemikalien, schwarzen und weißen
Füllstoffen, Cyanwasserstoffderivaten
und keramischen Farben auf dem
internationalen Markt einen Namen
gemacht. Im Edelmetallbereich ist
Degussa Nr. 1 auf dem Kontinent.

Einige Degussa-Daten zu Ihrer Infor-
mation: 14 000 Mitarbeiter, 19 Werke in
der Bundesrepublik, zahlreiche
Beteiligungen im In- und Ausland,
2,4 Mrd. DM Gruppenumsatz.

Unsere Zentrale
Personalleitung,
6000 Frankfurt 1,
Postfach 3993,
informiert Sie gern
über Ihre
Möglichkeiten
bei Degussa.



Fortschritt
durch Edelmetall
und Chemie.

22	Übungen zu den gewöhnlichen Differentialgleichungen (wird 2stündig ab 1. 1. 1972 gelesen)	1 Stunde	Jaenicke Spieler
23	Funktionalanalysis	4 Stunden	Förster
24	Fragen des Mathematikunterrichts in der Schule	2 Stunden	Alef Förster
25	Übungen zur Funktionalanalysis	2 Stunden	Förster Liebetau
26	Elementare Zahlentheorie	2 Stunden	Wegner
27	Proseminar über Gruppentheorie	2 Stunden	Kochendörffer
28	Seminar über Angewandte Mathematik	2 Stunden	Reimer
29	Seminar über konvexe Polytope	2 Stunden	Danzer Wegner
30	Seminar über Gewöhnliche Differentialgleichungen	2 Stunden	Förster Habetha
31	Seminar über Komplexe Analysis	2 Stunden	Förster Habetha Jaenicke Mayer
32	Seminar über Projektive Geometrie	2 Stunden	Joussen
33	Seminar über Stochastische Grenzwertsätze	2 Stunden	Eicker
34	Seminar über Topologie	2 Stunden	Mayer
35	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten		die Hochschul- lehrer für Mathematik
36	Mathematisches Kolloquium (Ankündigung am Schwarzen Brett) Mo 17-19	2 Stunden	die Hochschul- lehrer für Mathematik

ABTEILUNG PHYSIK

37	Experimentalphysik I für Physiker und Studierende der Mathematik, Chemie, Chemietechnik mit Physik als Nebenfach Mo-Do 9-10 Hörsaal VI		Bonse
38	Übungen zur Experimentalphysik I für Studierende mit Physik als Hauptfach (für Diplom in Physik oder Staatsexamen mit Physik als Fach) Di nachm. 1 Stunde, Do nachm. 2 Stunden		Bonse Becker Bohlen Materlik
39	Übungen zur Experimentalphysik I für Studierende mit Nebenfach Physik Di nachm. 1 Stunde		Bonse Bohlen Dinges Sondergeld
40	Einführung in die Theoretische Physik Di 10-11, Do 10-11		Büttner
41	Übungen zur Einführung in die Theoretische Physik Mo nachm. 2 Stunden		Büttner

42	Theoretische Physik II Di 10–12, Do 11–12	Schmid
43	Übungen zur Theoretischen Physik II Di nachm. 2 Stunden	Schmid Barentzen Conen Schmutz Uihlein
44	Theoretische Festkörperphysik für höhere Semester Mi 11–13	Treusch
45	Ausgewählte Versuche aus dem phys. Praktikum für Physiker Mi 10–11	Fröhlich
46	Physikalisches Praktikum I Studierende mit Physik als Hauptfach (für Diplom in Physik oder Staatsexamen mit Physik als Fach) Do 14–18	Fröhlich Dinges Materlik Sondergeld Uihlein
47	Physikalisches Praktikum II Studierende mit Physik als Hauptfach (für Diplom in Physik oder Staatsexamen mit Physik als Fach) Do 14–18	Fröhlich Dinges Materlik Sondergeld Uihlein
48	Physikalisches Praktikum für Studierende mit Physik als Nebenfach Do 14–18	Fröhlich Barentzen Becker Conen Schmutz
49	Seminar über spezielle Arbeiten Di 17–19	Bonse Fröhlich Schmid N. N.
50	Seminar über Röntgeninterferenzen	Bonse
51	Seminar über Raumgruppen Fr 9–11	Fröhlich Barentzen Uihlein
52	Seminar über Phasenübergänge	Schmid Conen Schmutz
53	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztätig (nach Vereinbarung)	Bonse
54	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztätig (nach Vereinbarung)	Büttner
55	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztätig (nach Vereinbarung)	Fröhlich
56	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztätig (nach Vereinbarung)	Schmid
57	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten ganztätig (nach Vereinbarung)	Treusch
58	Physikalisches Kolloquium Mo 17–19 (nach besonderer Ankündigung)	die Dozenten der Physik

ABTEILUNG CHEMIE

Abkürzungen:

V	=	wöchentliche Vortragsstunden
Ü	=	wöchentliche Übungsstunden
T	=	Anmeldepflicht
+	=	ersatzpflichtige Übungen und Praktika
AC-P	=	Praktikumsräume der Lehrstühle für Anorganische Chemie
OC-P	=	Praktikumsräume des Lehrstuhls für Organische Chemie
PC-P	=	Praktikumsräume des Lehrstuhls für Physikalische Chemie
CT-S	=	Seminarraum der Abteilung Chemietechnik
CT-P	=	Praktikumsräume der Chemietechnik

Institut für Chemie

59	Kolloquium des Instituts für Chemie V 2 Di 17–19 H III	Dozenten der Chemie
60	Wissenschaftliches Seminar des Instituts für Chemie (Zeit nach Vorankündigung)	Dozenten und Assistenten der Chemie
61	Exkursionen in Forschungsstätten und Werke der Chemischen Industrie (nach Vorankündigung der Lehrstühle)	Dozenten der Chemie

Anorganische Chemie

62	Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie (Kurs AC 1)	
	a) Vorlesung für Chemiker V 5 MiDo 8–10, Fr 10–11 H III	Huber
	b) Praktikum für Chemiker TÜ gzt. Mo–Fr 8–17 AC-P	Huber Schmeißer Naumann Gmehling Lindel Lindemann Schmidt
63	Seminar zum Anorganisch-chemischen Praktikum (Kurs AC 1) Ü 2 Fr 8–10 H II	Huber Schmeißer Haupt
64	Anorganisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene (AC 2) TÜ htg. (gzt. während eines halben Semesters) Mo–Fr 8–17 AC-P	Huber Müller Schmeißer Haupt Naumann Kunze Preut
65	Wahlpraktikum Anorganische Chemie TÜ htg. (gzt. während eines halben Semesters) Mo–Fr 8–17 AC-Lehrstühle	Huber Müller Schmeißer Haupt Naumann
66	Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene Ü 1 Di 10–11 H II	Müller Diemann

67	Neue Ergebnisse der Anorganischen Chemie V 1 Di 8–9 H II	Huber
68	Ausgewählte Kapitel der Anorganischen Chemie V 1 Mo 8–9 H II	Schmeißer
69	Komplexchemie (Grundzüge, Elektronenspektren und magnetische Eigenschaften) V 2 (mit praktischen und theoretischen Übungen) Di 9–10, Mi 8–9 H II	Müller Christophliemk Diemann
70	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) T gzt. AC-Lehrstühle	Huber
71	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) T gzt. AC-Lehrstühle	Schmeißer
72	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) T gzt. AC-Lehrstühle	Müller
73	Anwendung der Röntgenstrukturanalyse V 1 (mit Übungen) Zeit n. V. H II	Haupt Preut
74	Einführung in die Allgemeine, Anorganische Chemie für Chemietechniker und Physiker V 4 MoDi 15–17 H III	Naumann
75	Anorganisch-chemisches Praktikum für Chemietechniker TÜ 6 (3 Wochen während der vorlesungsfreien Zeit)	Naumann Christophliemk

Organische Chemie

76	Einführung in die Organische Chemie (auch für Studierende der Chemietechnik) V 2 Fr 8–10 H III	W. P. Neumann
77	+ T Kurs OC-1 VÜ 2 Seminar Di 8–10 H III Praktikum Mo–Fr 8–17 OC-P	W. P. Neumann N. N. H-P. Becker U. Blaukat U. Christen B. Kröber K. Schneider
78	+ T Organisch-Chemisches Praktikum für Chemietechniker OC-P (3 Wochen, Beginn voraussichtl. 21. 2. 1972)	W. P. Neumann N. N. und Assistenten
79	+ T Kurs OC-2 Kolloquium nach Terminplan, Seminarraum OC VÜ 2 Seminar Mo 9–11 H II	W. P. Neumann H. Hillgärtner U. Blaukat U. Christen B. Kröber K. Schneider
80	Spezielle Organische Chemie A V 1 Do 8–9 H II	W. P. Neumann
81	Spezielle Organische Chemie B V 1 Di 10–11 H IV	N. N.

- | | | |
|----|---|---|
| 82 | Ausgewählte Kapitel der Theoretischen Organischen Chemie, Einführung in die Organische Quantenchemie
V 2 Fr 10–12 H IV | B. Schrader |
| 83 | OC-Kurs für Fortgeschrittene (OC-Lehrstuhl)
Methodenpraktikum (Zeit nach Vereinbarung)
Ü Übungen und Kolloquien
(Zeit nach Vereinbarung)
Gaschromatographie, Infrarotspektroskopie,
Ultraviolettspektroskopie, Elektronenspinresonanz,
Dünnschicht-, Säulenchromatographie,
Massenspektrometrie, Kinetik,
Kernresonanzspektroskopie | W. P. Neumann
B. Schrader

H.-J. Albert
J. Hollaender
B. Schroeder
G. Neumann
H.-P. Ritter |
| 84 | Einführung in die Kernresonanzspektroskopie
VÜ 2 Do 9–10 H II | T. N. Mitchell |
| 85 | Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
gzt. privatissime OC-Lehrstuhl | W. P. Neumann |
| 86 | Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter
VÜ 3 Mo 16–18 H II
Mi 17–18 Seminarraum OC | W. P. Neumann |
| 87 | Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
gzt. | B. Schrader |
| 88 | Einführung in die Biochemie
(für Studierende nach dem Vordiplom)
V 1 Fr 8–10, 14 tgg. Zwischenbau C | G. Pfeleiderer |

Physikalische Chemie

- | | | |
|----|--|---|
| 89 | Einführung in die Physikalische Chemie (Teil 1)
(Theoretischer Kurs:
Aufbau der Materie, Gaskinetik, Thermodynamik)
VÜ 5 Di 15–17, Do 15–18 auch f. Chemietechn. H II | Rickert
Schneider
Fischer
Holzäpfel
Wedde |
| 90 | Physikalische Chemie für Fortgeschrittene
(Theoretischer Kurs: Grundzüge der Quantenstatistik)
VÜ 3 Do 10–13 H II | Rickert
Pohl
Weppner
und Mitarbeiter
des Lehrstuhls |
| 91 | Vertieftes Physikalisch-Chemisches Praktikum
T htg. (gzt. während eines halben Semesters)
tgl. PC-Lehrstuhl (erste Semesterhälfte) | Rickert
Keller
Lehmann |
| 92 | Wahlpraktikum der Physikalischen Chemie
T htg. (gzt. während eines halben Semesters)
tgl. PC-Lehrstuhl | Rickert
und Assistenten |
| 93 | Seminar zum vertieften Physikalisch-Chemischen
Praktikum
Ü 1 Zeit nach Vereinbarung | Rickert
Keller
Lehmann |
| 94 | Seminar für wissenschaftliche Mitarbeiter
Ü 1 Zeit nach Vereinbarung | Rickert
und Assistenten |
| 95 | Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten
(privatissime)
gzt. tgl. PC-Lehrstuhl | Rickert |

Mathematik Physik, Chemie

F. L. Bauer, G. Goos: Informatik. Eine einführende Übersicht I. (HT 80). 1971. DM 9,80

R. Courant: Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung. Bd. I: Funktionen einer Veränderlichen. 1971. DM 24,—

H. Hermes: Aufzählbarkeit, Entscheidbarkeit, Berechenbarkeit. Einführung i. d. Theorie der rekursiven Funktionen. (HT 87). 1971. DM 14,80

G. Pólya, G. Szegő: Aufgaben und Lehrsätze aus der Analysis. I: Reihen, Integralrechnung, Funktionentheorie. (HT 73). 1970. DM 12,80
II: Funktionentheorie, Nullstellen, Polynome, Determinanten, Zahlentheorie. (HT 74) 1971. DM 14,80

J. C. Oxtoby: Maß und Kategorie. Hochschultext. 1971. DM 16,—

H. Wolf: Lineare Systeme und Netzwerke. Eine Einführung. Hochschultext. 1971. DM 18,—

HT = Heidelberger Taschenb.
HA = Heidelberger Arbeitsb.

D'Ans/Lax: Taschenbuch für Chemiker und Physiker. In 3 Bänden. Bd. I: Makroskopische physikalisch-chemische Eigenschaften. 1967. DM 68,—
Bd. II: Organische Verbindungen. 1964. DM 48,—
Bd. III: Eigenschaften von Atomen und Molekeln. 1970. DM 48,—

Ch. Gerthsen, H. O. Kneser: Physik. Ein Lehrbuch zum Gebrauch neben Vorlesungen. 1969. DM 39,60

O. Madelung: Grundlagen der Halbleiterphysik. (HT 71) 1970. DM 12,80

C. R. Noller: Lehrbuch der organischen Chemie. 1960. DM 36,—

W. H. Westphal: Physik. Ein Lehrbuch. 25./26. Auflage 1970. DM 58,—

Technik Wirtschaft

Dubbel. Taschenbuch für den Maschinenbau. 2 Bde. 1970. DM 60,—

L. Cremer: Vorlesungen über Technische Akustik. Hochschultext. 1971. DM 29,40

Halbleiter-Elektronik. Bd. I: R. Müller: Grundlagen d. Halbleiter-Elektronik. 1971. DM 29,—

K. Küpfmüller: Einführung in die theoretische Elektrotechnik. 1968. DM 39,—

R. Köhler/W. Zöllner: Arbeitsbuch zu »Finanzierung«. (HA 3) 1971. DM 10,—

B. A. Schmid: Arbeitsbuch zu »Stobbe, Volkswirtschaftl. Rechnungswesen«. (HA 1) 1970. DM 8,—

J. Schumann: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie. (HA 92). 1971. DM 14,80

A. Stobbe: Volkswirtschaftliches Rechnungswesen. (HT 14) 1969. DM 12,80



**Springer-Verlag
Berlin
Heidelberg
New York**

**München · London
Paris · Tokyo · Sydney**

Lehrbücher Eine Auswahl

VORLÄUFIGER STUDIENPLAN FÜR CHEMIKER

Bis zum Diplom-Vorexamen sind folgende Vorlesungen bzw. Übungen zu belegen und Praktika bzw. Kurse zu absolvieren:

Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie (Kurs; umfaßt Vorlesungen, Seminare und Praktika)	gzt. 2 Semester
Einführung in die Organische Chemie (Kurs OC 1)	gzt. 1 Semester
Einführung in die Physikalische Chemie	
– theoretischer Teil; Vorlesungen, Übungen, Seminare (2 Sem.)	je 5 Wochenstd.
– experimenteller Teil	gzt. 1/2 Semester
Einführung in die Physik mit Übungen (2 Sem.)	je 4 Wochenstd.
Physikalisches Praktikum (2 Sem.)	je 4 Wochenstd.
Mathematik für Chemiker mit Übungen (2 Sem.)	je 4 Wochenstd.
Einführung in die Technische Chemie	3 Wochenstd.

Prüfungsfächer im Diplom-Vorexamen

1. Anorganische einschl. Analytische Chemie
2. Organische Chemie
3. Physikalische Chemie
4. Physik

Bis zum mündlichen Teil des Diplom-Hauptexamens sind folgende Vorlesungen bzw. Übungen zu belegen und Praktika bzw. Kurse zu absolvieren:

Anorganische Chemie für Fortgeschrittene (2 Sem.)	je 3 Wochenstd.
Organische Chemie für Fortgeschrittene (2 Sem.)	je 3 Wochenstd.
Physikalische Chemie für Fortgeschrittene (2 Sem.)	je 3 Wochenstd.
Technische Chemie (2 Sem.)	je 3 Wochenstd.
In dem Fach, in dem die Diplomarbeit angefertigt wird, zusätzlich 1 Semester Vorlesung mit	3 Wochenstd.

	Pflichtpraktika	Wahlpraktika (Methodenpraktikum)
Vertiefte Organische Chemie (Kurs OC 2)	1 Semester	1/2 Semester
Vertiefte physikalisch-chemische Praktika	1/2 Semester	1/2 Semester
Praktikum für Technische Chemie	1/2 Semester	1/2 Semester
Anorganisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene	1/2 Semester	1/2 Semester
Vertieftes physikalisches Praktikum	–	1/2 Semester

(Von den Wahlpraktika sind zwei zu absolvieren, davon muß eines ein Wahlpraktikum des Faches sein, in dem die Diplomarbeit angefertigt werden soll. Bei Wahl des OC-Methodenpraktikums wird dieses als letztes Praktikum absolviert.)

Prüfungsfächer im Diplom-Hauptexamen

1. Anorganische Chemie
2. Organische Chemie
3. Physikalische Chemie
4. Technische Chemie

Die Diplomarbeit muß als Teil des Diplom-Hauptexamens in einem der Laboratorien der Abteilung Mathematik, Physik, Chemie bzw. der Lehrstühle Technische Chemie in der Abteilung Chemietechnik der Universität Dortmund durchgeführt werden.

Für alle Chemiestudenten, die ihr Studium mit einem nach dem Diplom-Vorexamen liegenden Semester an der Universität Dortmund fortsetzen, kann innerhalb der nächsten zwei Semester auf Antrag eine Sonderregelung für die bis zum Diplom-Hauptexamen zu belegenden Vorlesungen und Übungen und zu absolvierenden Praktika bzw. Kurse getroffen werden.

Um einen möglichst schnellen und optimalen Verlauf des Chemie-Studiums zu gewährleisten, wird empfohlen, die zeitliche Reihenfolge der einzelnen Lehrveranstaltungen nach folgendem Plan vorzunehmen:

1. Semester (WS)

- VÜ gzt. Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie
- Ü 1 Seminar zum Anorganisch-chemischen Praktikum (Kurs AC 1)
- Ü 2 Allgemeines Kolloquium des Instituts für Chemie
- VÜ 4 Mathematik für Chemiker mit Übungen
- VÜ 4 Einführung in die Physik mit Übungen

2. Semester (SS)

- VÜ gzt. Einführung in die Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie
- Ü 1 Seminar zum Anorganisch-chemischen Praktikum (Kurs AC 1)
- Ü 2 Allgemeines Kolloquium des Instituts für Chemie
- VÜ 4 Mathematik für Chemiker mit Übungen
- VÜ 4 Einführung in die Physik mit Übungen
- Ü 4 Physikalisches Praktikum

3. Semester (WS)

- Ü 4 Physikalisches Praktikum
- V 2 Einführung in die Organische Chemie
- Ü gzt. Organisch-chemisches Praktikum (Kurs OC 1)
- Ü 2 Seminar zum Organisch-chemischen Praktikum (Kurs OC 1)
- VÜ 5 Einführung in die Physikalische Chemie mit Übungen (Theoretischer Kurs I)
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

4. Semester (SS)

- VÜ 5 Einführung in die Physikalische Chemie mit Übungen (Theoretischer Kurs II)
- Ü htg. Physikalisch-chemisches Praktikum
- V 3 Einführung in die Technische Chemie
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

5. Semester (WS)

- V 3 Spezielle Anorganische Chemie I
- V 3 Spezielle Organische Chemie I
- VÜ 3 Physikalische Chemie für Fortgeschrittene I
- V 3 Technische Chemie I
- Ü 1 Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene
- Ü hgt. Anorganisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene
- Ü hgt. Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

6. Semester (SS)

- V 3 Spezielle Anorganische Chemie II
- V 3 Spezielle Organische Chemie II
- V 3 Technische Chemie II
- VÜ 3 Physikalische Chemie für Fortgeschrittene II
- Ü 1 Anorganisch-chemisches Seminar für Fortgeschrittene
- Ü gzt. Organisch-chemisches Praktikum (Kurs OC 2)
- Ü 2 Seminar zum Organisch-chemischen Praktikum (Kurs OC 2)
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

7. Semester (WS)

- Ü hgt. Technisch-chemisches Praktikum
- Ü hgt. 1. Wahlpraktikum
- V 3 Spezielle Vorlesung in dem Fach, in dem die Diplomarbeit angefertigt wird
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

8. Semester (SS)

- Ü hgt. 2. Wahlpraktikum in dem Fach, in dem die Diplomarbeit angefertigt wird
- V 2 Kolloquium des Instituts für Chemie

Als Wahlpraktika werden angeboten:

- Vertieftes Anorganisch-chemisches Praktikum
- Vertieftes Organisch-chemisches Praktikum
- Vertieftes Physikalisch-chemisches Praktikum
- Vertieftes Technisch-chemisches Praktikum
- Vertieftes Physikalisches Praktikum

Bei uns haben Sie immer eine Chance

Ihre mathematischen, juristischen, volkswirtschaftlichen oder betriebswirtschaftlichen Kenntnisse können Sie bei uns gut anwenden als

Fachberater einer anspruchsvollen Kundschaft

In unserem Außendienst stehen Ihnen viele Wege offen, mit reizvollen Zielen: z. B. selbständiger Versicherungskaufmann und Chef einer Bezirksverwaltung oder Leiter einer weit verzweigten Organisation in einem größeren Bereich. Immer wird es darum gehen, mit Menschen – seien es Kunden oder Mitarbeiter – Kontakte zu pflegen und sie im Gespräch für Ihre Ideen zu gewinnen.

Am Anfang steht eine gründliche Ausbildung in unseren Betrieben, theoretisch und praktisch, aufbauend auf Ihren vorhandenen Kenntnissen. Schon während dieser Zeit garantieren Ihnen Ihre Bezüge eine auskömmliche Lebenshaltung.

Setzen Sie sich doch bitte einmal mit uns in Verbindung – auch wenn Sie Ihr Studium vor dem Abschlußexamen abbrechen mußten.

Gothaer

Gothaer Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
Gothaer Allgemeine Versicherung AG
3400 Göttingen, Gothaer Platz, Telefon 7011

ABTEILUNG CHEMIETECHNIK

Abkürzungen

- + == ersatzpflichtig
CT-S == Seminarraum der Abteilung Chemietechnik
CT-P == Praktikumsräume der Chemietechnik
AC-P == Praktikumsräume des Lehrstuhls für Anorganische Chemie
OC-P == Praktikumsräume des Lehrstuhls für Organische Chemie
PC-S == Seminarraum des Lehrstuhls für Physikalische Chemie

Institut für Chemietechnik

96	Elektrotechnik V + Ü	2 + 1	Uhle
97	Gastechnik V Zeit nach Vereinbarung	2	Pasternak
98	Betriebswirtschaftslehre für Chemietechniker V + Ü	2 + 1	Meier
99	Allgemeines Kolloquium der Abt. Chemietechnik	2	Dozenten der Chemietechnik
100	Seminar für Chemietechnik Fr 15–17 CT-S	2	Dozenten der Chemietechnik
101	Exkursionen in Werke der Chemischen Industrie und des Apparatebaus Mi – nach besonderer Ankündigung	ganz- tägig	

Technische Chemie A

102	Technische Chemie I für Chemiker 14tägiger Kurs		Simmrock und Mitarbeiter
103 +	Praktikum Chemietechnik Praktikumsbereich: Technische Chemie Kurszeit nach Vereinbarung CT-P	ganz- tägig	Plachenka Heinzerling
104 +	Praktikum Chemietechnik Praktikumsbereich: Technische Chemie für Chemiker Kurszeit nach Vereinbarung CT-P	ganz- tägig	Simmrock Engelmann Assistenten der Technischen Chemie A
105	Seminar: Reaktionstechnik für Fortgeschrittene Fr 13.30–16.30	3	Simmrock Elm
106	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung	ganz- tägig	Simmrock

Thermische Verfahrenstechnik

107	Thermische Verfahrenstechnik I Vorl. u. Übung Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	Weinspach Stahl
108	Wärme- und Stoffaustausch Vorlesung Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	Weinspach Steiff
109	Wärme- und Stoffaustausch Übung Zeit nach Vereinbarung CT-S	1	Weinspach Steiff
110	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Anmeldung erforderlich	ganz- tägig	Weinspach
111	Thermische Verfahrenstechnik III (Entwicklung von Computerprogrammen zur Berechnung therm. Trennprozesse) Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	Weinspach Knuth Steiff
112	Thermische Verfahrenstechnik IV (Thermische Verfahren der Meerwasserentsalzung) Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	Weinspach Stahl
113	Thermische Verfahrenstechnik V (Betriebsverhalten von Apparaturen der therm. Verfahrenstechnik) Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	Weinspach Pabst
114	Wärme- und Stoffaustausch II (Ähnlichkeitstheorie) Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	Weinspach Klöpsch Knuth
115	Wärme- und Stoffaustausch III (Ausgleichsvorgänge in Mehrphasensystemen) Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	Weinspach Steiff
116	Seminar für Thermische Verfahrenstechnik Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	
117	Thermische Verfahrenstechnik (Übungen) Zeit nach Vereinbarung CT-S	2	Weinspach Klöpsch Knuth Pabst Stahl Steiff
118	Praktikum Chemietechnik Praktikumsbereich Thermische Verfahrenstechnik Zeit nach Vereinbarung	halb- tägig	Weinspach Klöpsch Knuth Pabst Stahl Steiff

Mechanische Verfahrenstechnik

119	Mechanische Verfahrenstechnik I (Angewandte Mehrphasenströmung) V + Ü	2 + 1	Werner
120	Mechanische Verfahrenstechnik III (Mechanische Trennverfahren A) V	2	Werner Michele

121	Mechanische Verfahrenstechnik V (Zerkleinerungs-Technik und -Maschinen) V	2	Werner Neumann
122	Mechanische Verfahrenstechnik VII (Mischen und Dispergieren) V	2	Werner Langer
123	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung	ganz- tägig	Werner
124	Praktikum Chemietechnik Praktikumsbereich Mechanische Verfahrenstechnik nach Vereinbarung	ganz- tägig	Neumann Langer Michele
125	Seminar Mechanische Verfahrenstechnik nach Vereinbarung		

Anlagentechnik

126	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten Anmeldung erforderlich	ganz- tägig	Schwind
127	Seminar Anlagentechnik nach Vereinbarung		
128	Konstruktionslehre I (Tech. Zeichnen) Ü	2	Schwind Münch Heber Jung
129	Konstruktionslehre II (Elemente d. Apparatebaus) V + Ü	2 + 1	Schwind Raschke
130	Netzplantechnik V	2	Dahlhoff

Werkstoffwissenschaften A

131	Werkstoffwissenschaften I Allgemeine Werkstoffkunde Vorlesung	2	Schaarwächter
132	Seminar über spezielle Probleme der Werkstoffkunde, Mechanismen der Spannungs-Riß-Korrosion Zeit nach Vereinbarung Anmeldung erforderlich	2	Schaarwächter Ebener
133	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung Anmeldung erforderlich	ganz- tägig	Schaarwächter

Strömungsmechanik

134	Mechanik I V + Ü	2 + 1	Strauß
135	Strömungsmechanik I V + Ü	2 + 1	Giesekus Kwade
136	Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten	ganz- tägig	Giesekus
137	Seminar Strömungsmechanik nach Vereinbarung		

Steuerungstechnik

138	Regelungstechnik für Chemietechniker V Mi 14–15.30 CT-S	2	Amrehn
139	Simulation chemisch-technischer Prozesse am Analog-Rechner, Teil I V + Ü Do 9–12 CT-S	2	Engelmann
140	Einführung in die problemorientierte Programmiersprache BASIC Zeit nach Vereinbarung	2	Rehbein

Technische Thermodynamik

141	Thermodynamik I V + Ü (siehe Anschlag)	2 + 1	Schulz
-----	---	-------	--------

Chemie und Mathematik für Chemietechniker siehe Verzeichnis der Lehrveranstaltungen der Abteilung Chemie bzw. Mathematik.

STUDIENPLAN FÜR STUDIERENDE DER CHEMIETECHNIK

1. Der regelmäßige Studiengang für das Studium der Chemietechnik beginnt mit dem Wintersemester und umfaßt einen Zeitraum von 4 Studienjahren.
2. Die Belegung gewisser Lehrveranstaltungen („Pflichtfächer“) – in den untenstehenden Studienplänen nach Semestern aufgeteilt – ist vorgeschrieben. Darüber hinaus besteht für die Studierenden der Chemietechnik nach der Diplom-Vorprüfung die Möglichkeit, annähernd die Hälfte aller Pflichtbelegstunden nach individuellen Neigungen auszuwählen (Wahlpflichtfächer, Studien-, Gruppen- und Diplom-Arbeit).
3. Die Diplomarbeit wird in der Regel nach Abschluß des VIII. Semesters gestellt und darf den Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten.
4. Weitere Einzelheiten über das Studium können bei der Studienberatungsstelle der Abteilung Chemietechnik, Geschoßbau II, Zimmer 411, erfragt werden.
5. Die Broschüre „Industriepraktikum für Studenten der Abteilung Chemietechnik“ enthält Empfehlungen und Hinweise für die praktische Tätigkeit. Nähere Auskünfte erteilt das Praktikantenamt, Geschoßbau II, Zimmer 411.
6. Die nachstehenden Zeitpläne sollen als Empfehlung für eine sinnvolle zeitliche Gestaltung und eine möglichst reibungslose Abwicklung des Studiums der Chemietechnik angesehen werden.

A. Zeitplan des Studiums der Chemietechnik

8 Wochen Vorpraxis		Wochenstunden					Bemerkungen		
		V	Ü	P	S	G		D	
1. Studienjahr	Mathematik I	5	2					V = Vorlesung Ü = Übung P = Praktikum	
	Physik I	4							
	Semester I								Statik, Dynamik
	Mechanik I	2	1					Technisches Zeichnen	
	Anorganische Chemie I	4		6					
	Konstruktionslehre I		2						
	Semester II								
	Mathematik II	5	2						
	Physik II	4		3				Festigkeitslehre, Schwingungen	
	Mechanik II	3	1						
Arbeitsschutz und Betriebssicherheit	2								
6 Wochen Fachpraxis									
2. Studienjahr	Physikalische Chemie I	2		3					
	Organische Chemie I	4		6					
	Werkstoffkunde I	2							
	Semester III							Hydromechanik	
	Strömungsmechanik I	2	1						
	Elektrotechnik	2	1						
	Thermodynamik I	2	1						
	Semester IV							Korrosion Rheologie Thermodynamik der Mischphasen	
	Physikalische Chemie II	2		3					
	Werkstoffkunde II	2		3					
	Strömungsmechanik II	2	1						
	Thermodynamik II	2	1						
	Betriebswirtschaftslehre	3							
	Patentwesen u. Dokumentation	1							
	Vordiplomprüfung								
	3. Studienjahr	Wärme- u. Stoffaustausch	2	1					
		Mechan. Verfahrenstechnik I	2						
		Semester V							
Konstruktionslehre II		2	1						
Thermische Verfahrenstechnik I		2		3					
Technische Chemie I		2						Chemische Reaktionstechnik I Mit Einführungskurs an Rechenautomaten	
Angewandte Mathematik I		3		3					
Semester VI									Chemische Reaktionstechnik II
Mechan. Verfahrenstechnik II		2		3					
Therm. Verfahrenstechnik II		2		3					
Technische Chemie II		2							
Steuerungstechnik I		2							
Angewandte Mathematik II		2							
Wahlpflichtfächer		4		4					
6 Wochen Fachpraxis									
4. Studienjahr	Steuerungstechnik II	2		3					
	Anlagentechnik I	2							
	Semester VII								Prozeßkunde I
	Technische Chemie III	2				4			
	Studienarbeit (S)								
	Wahlpflichtfächer	4		6					
	Semester VIII							Prozeßkunde II Kurs Verfahrensplanung als Gruppen- Projektstudium	
	Anlagentechnik II	2				3			
	Technische Chemie IV	2		3					
	Gruppenarbeit (G)						4		
Wahlpflichtfächer	6		8						
Hauptdiplomprüfung									
Diplomarbeit mit Abschlussvortrag (D)							6		

studien — texte

- Physik** Gradmann/Wolter **Atomphysik** 302 S., DM 19,80
G. Grawert **Quantenmechanik I** 172 S., DM 9,80
G. Grawert **Quantenmechanik II** 180 S., DM 9,80
S. Großmann **Funktionsanalysis I** 158 S., DM 9,80
S. Großmann **Funktionsanalysis II** 158 S., DM 9,80
W. Ludwig **Einführung in die Festkörperphysik I**
206 S., DM 14,80
W. Ludwig **Einführung in die Festkörperphysik II**
216 S., DM 14,80
W. Martienssen **Einführung in die Physik —
Mechanik** 128 S., DM 9,80
W. Martienssen **Einführung in die Physik —
Elektrodynamik** 144 S., DM 9,80
A. Peyerimhoff **Gewöhnliche Differential-
gleichungen I** 163 S., DM 9,80
A. Peyerimhoff **Gewöhnliche Differential-
gleichungen II** 168 S., DM 9,80
- Chemie** Clerc/Pretsch **Kernresonanzspektroskopie**
182 S., DM 14,80
K. Heyns **Allgemeine Organische Chemie**
348 S., DM 19,60
J. Seibl **Massenspektrometrie** 208 S., DM 14,80
- Technik** H. F. Grave **Grundlagen der Elektrotechnik I**
250 S., DM 14,80



Akademische Verlagsgesellschaft
Frankfurt am Main

B. Zeitplan des Studiums Chemietechnik für Kandidaten mit Vordiplom „Maschinenbau“

		Wochenstunden					Bemerkungen
		V	D	P	S	G	
3. Studienjahr	Wärme- und Stoffaustausch	2	1				
	Mech. Verfahrenstechnik I	2					
	Semester V Konstruktionslehre II	2	1				Elemente des Apparatebaus
	Thermische Verfahrenstechnik I	2					Chemische Reaktionstechnik I
	Technische Chemie I	2		3			
Semester VI	Mech. Verfahrenstechnik II	2			3		Rheologie Chemische Reaktionstechnik II Thermodynamik der Mischphasen
	Thermische Verfahrenstechnik II	2			3		
	Strömungsmechanik II	2		1			
	Technische Chemie II	2					
	Thermodynamik II	2	1				
	Steuerungstechnik I	2					
	Organische Chemie I	4		6			
	Wahlpflichtfächer *)	4		4			
6 Wochen Fachpraxis							
4. Studienjahr	Steuerungstechnik II	2		3			Mit Einführungskurs an Rechenautomaten
	Angew. Mathematik I	3		3			
Semester VII	Anlagentechnik I	2					Prozeßkunde I
	Technische Chemie III	2					
	Physikalische Chemie I	2		3			
	Wahlpflichtfächer *) Studienarbeit (S)	4		6		4	
	Angew. Mathematik II	2					Kurs Verfahrensplanung als Gruppen-Projektstudium Prozeßkunde II
	Anlagentechnik II	2				3	
Semester VIII	Technische Chemie IV	2		3			Prozeßkunde II
	Physikalische Chemie II	2		3			
	Betriebswirtschaftslehre	3					
	Arbeitsschutz und Betriebsicherheit	2					
	Patentwesen u. Dokumentation	1					
	Gruppenarbeit (G) Wahlpflichtfächer *)	6		8		4	
Diplomhauptprüfung							
Diplomarbeit mit Abschlußvortrag (D)							6

*) Anmerkung: Bei den Wahlpflichtfächern können entsprechende Vorlesungen, Übungen und Praktika des Diplom-Vorprüfungszeugnisses in Maschinenbau anerkannt werden. Dabei muß die dazu belegte Stundenzahl nachgewiesen werden. Die Entscheidung trifft im einzelnen der Vorsitzende der Diplom-Hauptprüfungskommission.

C. Zeitplan des Studiums Chemietechnik für Kandidaten mit Vordiplom „Chemie“

		Wochenstunden					Bemerkungen	
		V	Ü	P	S	G D		
3. Studienjahr	Wärme- und Stoffaustausch	2	1					
	Mechanische Verfahrenstechnik Konstruktionslehre I	2	2				Technisches Zeichnen	
Semester V	Thermische Verfahrenstechnik I	2					Hydromechanik Chemische Reaktionstechnik I	
	Strömungsmechanik I	2	1					
	Technische Chemie I	2		3				
	Thermodynamik I Mechanik I	2	1					Statik, Dynamik
Semester VI	Mech. Verfahrenstechnik II	2		3			Rheologie Chemische Reaktionstechnik II	
	Thermische Verfahrenstechnik II	2		3				
	Strömungsmechanik II	3	1					
	Technische Chemie II	2						
	Steuerungstechnik I Mechanik II	2	1					Festigkeitslehre, Schwingungen
	Arbeitsschutz und Betriebssicherheit Wahlpflichtfächer *)	2		4				
6 Wochen Fachpraxis							siehe Richtlinien für die Praktische Tätigkeit	
4. Studienjahr	Konstruktionslehre II	2	1				Elemente des Apparatebaus	
	Steuerungstechnik II Angew. Mathematik I	2		3			Mit Einführungskurs an Rechenautomaten	
Semester VII	Angew. Mathematik I	3		3				
	Anlagentechnik I	2					Prozeßkunde I	
	Technische Chemie III	2						
	Werkstoffkunde I	2						
	Elektrotechnik Studienarbeit (S)	2	1			4		
Wahlpflichtfächer *)	4		6					
Semester VIII	Angew. Mathematik II	2					Kurs Verfahrensplanung als Gruppen- Projektstudium Prozeßkunde II	
	Anlagentechnik II	2				3		
	Technische Chemie IV	2		3				
	Werkstoffkunde II	2		3				
	Betriebswirtschaftslehre	3						
	Patentwesen u. Dokumentation	1				4		
	Gruppenarbeit (G) Wahlpflichtfächer *)	6		8				
Diplomhauptprüfung								
Diplomarbeit mit Abschlußvortrag (D)						6		

*) Anmerkung: Bei den Wahlpflichtfächern können entsprechende Vorlesungen, Übungen und Praktika des Diplom-Vorprüfungszeugnisses in Chemie anerkannt werden. Dabei muß die dazu belegte Stundenzahl nachgewiesen werden. Die Entscheidung trifft im einzelnen der Vorsitzende der Diplom-Hauptprüfungskommission.

WAHLPFLICHTFÄCHER FÜR STUDIERENDE DER CHEMIETECHNIK

Insgesamt sind mindestens 32 Wochenstunden zu wählen.

Gruppe I: Vertiefungsvorlesungen

(während eines Semesters jeweils 2 Wochenstunden)

Aus der Gruppe I sind mindestens 14 Wochenstunden zu wählen.

Fach	Dozent bzw. Lehrstuhl
Seminar für Chemietechnik	mindestens 2 Vorträge jedes Teilnehmers
Mechanische Verfahrenstechnik III	Werner
Apparatekonstruktion	Schwind
Mathematische Statistik	Lehrbeauftragter N. N.
Statistische Versuchsplanung	Simmrock
Prozeßkunde III	Technische Chemie A
Abwassertechnik	Lehrbeauftragter N. N.
Kunststofftechnik	Lehrbeauftragter N. N.
Chemische Reaktionstechnik III	Technische Chemie B
Werkstoffkunde III	Werkstoffwissenschaften A
Steuerungstechnik III	Lehrbeauftragter N. N.
Anorganische Chemie für Fortgeschrittene	Anorganische Chemie
Organische Chemie für Fortgeschrittene	Organische Chemie
Physikalische Chemie für Fortgeschrittene	Physikalische Chemie
Pumpen, Verdichter und Gebläse	Anlagentechnik
Strömungsmechanik III	Strömungsmechanik
Thermodynamik III	Techn. Thermodynamik
Rohrleitungstechnik	Anlagentechnik
Brennstofftechnik I u. II	Lehrbeauftragter N. N.
Netzplantechnik	Dahlhoff

Gruppe II: Vertiefungspraktika und -übungen

Aus der Gruppe II sind mindestens 18 Wochenstunden zu wählen.

Vertiefungspraktika	Dozent bzw. Lehrstuhl
Anorganische Chemie	Anorganische Chemie
Organische Chemie	Organische Chemie
Physikalische Chemie	Physikalische Chemie
Prozeßkunde	Simmrock
Chemische Reaktionstechnik	Technische Chemie B
Mechanische Verfahrenstechnik	Werner
Thermische Verfahrenstechnik	Weinspach
Korrosionspraktikum	Werkstoffwissenschaften A
Anlagentechnik	Schwind
Steuerungstechnik	Steuerungstechnik
Strömungstechnisches Versuchswesen	Strömungsmechanik

Bemerkungen:

1. Ein Praktikum gilt als 3stündig, wenn es während des ganzen Semesters an einem Wochentag halbtägig, oder ein halbes Semester ganztägig, oder 8 Praktikumstage hintereinander in der vorlesungsfreien Zeit abläuft.
2. Ein Praktikum gilt als 6stündig, wenn es während des ganzen Semesters an einem Wochentag ganztägig oder 16 Praktikumstage hintereinander in der vorlesungsfreien Zeit abgehalten wird.
3. Die an den Lehrstühlen durchgeführten „Anleitungen zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten“ sind an anderer Stelle des Verzeichnisses aufgeführt.

Vertiefungsübungen	Dozent bzw. Lehrstuhl
Thermische Verfahrenstechnik	Weinspach
Anlagenprojektierung	Schwind
Thermodynamik	Thermodynamik
Technische Chemie	Simmrock

Zusatzfächer

Neben den Wahlpflichtfächern kann eine beliebige Anzahl von Zusatzfächern gehört werden, die zu gegebener Zeit bereitgestellt werden. Auf Wunsch kann auch eine Prüfung in diesen Zusatzfächern abgelegt werden, deren Notenergebnis in das Diplom-Hauptprüfungszeugnis aufgenommen wird. Bei der Berechnung der Mittelnote werden jedoch nur höchstens zwei bei der Prüfungsmeldung zu nennende Zusatzfächer berücksichtigt.

Fach

Verfahrenstechnik in der Medizin
Sicherheitstechnik in der Chemischen Industrie
Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung
Entstaubungstechnik
Arbeitsmedizin
Arbeitsphysiologie
Arbeitsrecht
Patentrecht
Betriebswirtschaftliche Kalkulation
Unternehmensführung
Betriebswirtschaftliche Optimierung (Operations research)
Papiertechnik
Kernverfahrenstechnik
Lebensmitteltechnik
Textiltechnik

Die unter N. N. angekündigten Lehrveranstaltungen werden zu gegebener Zeit bereitgestellt.

Exkursionen

Jeweils nach besonderer Ankündigung werden ganztägige Exkursionen in Werken der chemischen Industrie und des Apparatebaus durchgeführt. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Empfehlungen und Hinweise für das Industriepraktikum von Studenten der Abteilung Chemietechnik der Universität Dortmund

Das Industriepraktikum sollte sich über 20 Wochen erstrecken. Es gliedert sich in ein 8wöchiges Vorpraktikum und ein 12wöchiges Fachpraktikum. Das Fachpraktikum unterteilt sich in zwei voneinander unabhängige Teile von je 6 Wochen. Es wird empfohlen, das gesamte Vorpraktikum vor Beginn des Studiums und das Fachpraktikum vor dem Vorexamen abzuleisten.

Studenten anderer Fachrichtungen, die erst nach der Diplom-Vorprüfung das Studium in Chemietechnik aufnehmen, sollten mindestens 6 Wochen Fachpraxis bei der Meldung zur Diplom-Hauptprüfung vorweisen.

Empfohlene Tätigkeiten für das Industriepraktikum

Vorpraxis: (etwa 8 Wochen)

Technisches Zeichnen

Manuelles und maschinelles Bearbeiten von metallischen und nichtmetallischen Werkstoffen (spanende und spanlose Formung, Verbindungstechniken)

Fachpraxis 1. Teil: (etwa 6 Wochen)

Apparatebau

Kunststoffgewinnung und -verarbeitung

Planung, Bau und Betrieb großtechnischer Anlagen

Fachpraxis 2. Teil: (etwa 6 Wochen)

Tätigkeiten in chemischen Laboratorien und halbtechnischen Anlagen (pilot plants)

Mitarbeit im Technikum und Konstruktionsbüro

ABTEILUNG FERTIGUNGSTECHNIK

Maschinenelemente

142	Techn. Informationsmittel	2	N. N.
143	Übungen zu Techn. Informationsmittel GB IV, Raum 112	2	N. N.

Zeitplan des Studiums der Fertigungstechnik

ca. 13 Wochen Praxis	Wochenstunden		Lfd. Nr. der Lehrveranstaltungen
	V	Ü	
Mathematik I	4	2	3 u. 4
Mechanik I	2	1	134
Physik I	4	1	37 u. 39
Chemie	4	—*	74 u. 75*
Semester I Techn. Informationsmittel	2	2	142
Werkstoffkunde I	2		131
Fremdsprachen zur Wahl englisch oder französisch oder russisch			} s. Seite 97

* Anmerkung: Chem. Praktikum zu 75 ist wahlfrei

Der vernünftige Weg: NÜRNBERGER VERSORGUNGS-AUSGLEICH



Wir leben in einer rastlosen Zeit, in der „Sicherheit“ vor allem steht. Alle reden von der Sicherheit des Arbeitsplatzes, sicherem Einkommen, Sicherheit

im Verkehr . . .; aber fast immer wird eine vergessen: die Sicherheit im Versorgungsfall. Versorgungslücken müssen und können geschlossen werden!

bürgt
für
SICHERHEIT
im öffentlichen
Dienst



Versicherung
erst
macht
SICHERHEIT
perfekt

NÜRNBERGER PZV

BEAMTEN-PENSIONS-ZUSCHUSS-VERSICHERUNG
der NÜRNBERGER LEBENSVERSICHERUNG AG
Bezirksdirektion 4600 Dortmund · Olpe 21 · Telefon 529322

ABTEILUNG RAUMPLANUNG

STUDIENPLAN FÜR DAS STUDIUM DER RAUMPLANUNG

Die Lehrveranstaltungen bestehen in der Hauptsache aus Projektarbeiten und Kursen.

Die Projektarbeit geschieht in studentischen Gruppen, die von Beratergruppen betreut werden. Die Projektthemen werden zu Beginn des Wintersemesters bestimmt.

Die Kurse beinhalten vorwiegend sogenannte Bausteine, zu denen zusammenhängende Inhalte des Lehrangebotes nach didaktischen Gesichtspunkten zusammengefaßt sind.

Bausteine:

144	Methoden der empirischen Raumforschung I (Datenbasis)	1stg.	Müller-Ibold
145	Methoden der empirischen Raumforschung II (räumliche Verteilung)	1stg.	Schraeder
146	Räumliche Systeme I (Nutzungssysteme, Zentralitätsstruktur)	1stg.	Hauschild Müller-Ibold Urban
147	Familie und Umwelt	N. N.	Spiegel
148	Luftbildauswertung	1 $\frac{1}{2}$ stg.	Seele Junius
149	Medium und Darstellung	1 $\frac{1}{2}$ stg.	Seele Junius
150	Wohnungsbau	3stg.	Deilmann Pannitschka Pfeiffer Krause Bickenbach
151	Bebauungssysteme	1stg.	Deilmann Gehse Brettschneider N. N.
152	Regionale und städtebauliche Bewertungsrahmen	4stg.	d'Alleux Klein Krause Turowski
153	Verkehrsplanungstheorie	2stg.	Baron
154	Verkehrswirtschaft, Verkehrspolitik	1stg.	N. N.
155	Wirtschaftstheoretische Grundlagen I	4stg.	N. N.
156	Raumwirtschaftspolitik I	4stg.	N. N.
157	Elementare Statistik	1stg.	Münnich Münstermann

158	Induktive Statistik	1stg.	Münnich Assenmacher
159	Übung zur elementaren Statistik	2stg.	Harloff Münstermann
160	Übung zur induktiven Statistik	2stg.	Assenmacher Münstermann
161	Demographie	2stg.	Assenmacher Münstermann
162	Entstehung, Auswirkung und Abwehr von Umweltstörungen	2stg.	Nast Turowski
163	Operations Research	3stg.	Schindowski
164	Inhaltliche Statistik	nach Bedarf	Münnich Assenmacher Harloff Münstermann
165	Versorgungssysteme	2stg.	d'Alleux Arens Haendel
166	Technik der räumlichen Verteilung	1stg.	Pannitschka Schraeder

Dieses Angebot wird erforderlichenfalls, insbesondere auf Anforderung der Projektgruppen, durch weitere Bausteine ergänzt, die durch Aushang rechtzeitig vorher bekanntgemacht werden.

Veranstaltungsort und -zeit werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

Weitere Informationen zum Studium sind enthalten in „Studienordnung und Studienplan für das Studium der Raumplanung“ (vorläufige Fassung) und der „Vorläufigen Prüfungsordnung für das Studium der Raumplanung“.

FREMDSPRACHENKURSE

Technisches Englisch Mittwoch 10–12 Uhr, Geschoßbau II, Zimmer 102	Heuer
Französisch für Anfänger, Teil 2 Mittwoch 16–18 Uhr, Geschoßbau IV, Zimmer 503	Segermann
Russisch für Anfänger Donnerstag 16.30–18.30 Uhr, Geschoßbau IV, Zimmer 503	Počta

Übersicht Studentenzahlen

	SS 1969	WS 1969/70	SS 1970	WS 1970/71	SS 1971
Mathematik	–	28	46	20	115
Physik	–	–	–	102	35
Chemie	25	67	78	115	120
Chemietechnik	–	1	2	52	53
Raumplanung	–	76	76	240	222
Gesamt- Studentenzahl	25	172	202	529	545

Namenverzeichnis

- Affeld 19, 36, 51
Albers 20
Albert 28, 46, 78
Alef 74
d'Alleux 20, 22, 36, 52, 71, 96, 97
Altekruse 45
Amrehn 31, 87
Arens 36, 52, 97
Assenmacher 22, 36, 52, 97
- Bach 36, 51
Bamberg 21
Barentzen 26, 44, 75
Baron 22, 23, 36, 52, 96
Bayer 21
Becker, H. P. 28, 46, 77
Becker, P. 26, 44, 74, 75
Benger 36, 52
Bickenbach 36, 52, 96
Binder 42
Blaukat 28, 46, 77
Boehmer 22
Boettger 23, 36, 51
Bohlen 20, 26, 44, 61, 74
Bohnen 20
Bonse 19, 20, 23, 26, 44, 74, 75
Bremes 20
Brettschneider 37, 52, 96
Brunner 24, 42, 61, 62, 72
Buch 41
Büser 41
Büttner 18, 26, 45, 74, 75
- Christen, M. 44
Christen, U. 28, 46, 77
Christophliemk 28, 46, 61, 62, 77
Ciskowski 58
Clemens 19
Coenen 54, 55
Conen 26, 44, 71, 75
Crämer 47
Czinczoll 54
- Dahlhoff 31, 48, 72, 86, 92
Danzer 18, 19, 21, 23, 24, 41, 74
Deilmann 11, 20, 22, 37, 51, 96
Deninger 41
Diemann 28, 46, 76, 77
Dinges 26, 44, 74, 75
Döhmer 58
Driller 20
- Ebener 22, 31, 50, 86
Eckern 23
Eckhoff 24, 42, 72
Eggeling 19, 22, 37, 51
- Eicker 22, 24, 41, 72, 74
Elm 32, 48, 84
Engelmann 32, 47, 84, 87
Erdmann, D. 53
Erdmann, H. 32, 48
Ernst 22, 37, 52, 97
Eull 23, 54
- Fick 24, 42, 72
Finke 57
Fischer, 21, 22, 23, 28, 47, 61, 78
Flach 24, 42, 72
Förster 24, 41, 72, 74
Freise 37, 52
Freitag 57
Fricke 29
Friebe 32, 47, 71
Fröhlich 19, 22, 26, 42, 44, 75
- Galle 56, 58
Gasthaus 42
Gehse 37, 52, 96
Geiß 57, 58
Geller 48
Giesekus 18, 19, 20, 32, 47, 50, 87
Gmehling 23, 29, 46, 76
Görg 19
Goes 57
Grabner 53
Greggersen 63
Gremme 22
Greuter 37, 52
Grüneke 21
Güttler 37, 52
- Habetha 19, 21, 24, 41, 72, 74
Haendel 37, 52, 97
Halstenberg 37, 51
Hamm 48
Hammer 29, 47
Hamscher 47
Harder 58
Harloff 19, 37, 52, 97
Hartmann 62
Haupt 23, 29, 45, 61, 76, 77
Hauschild 37, 51, 61, 96
Hecker 24, 42
Heber 19, 23, 32, 48, 86
Heidrich 37, 51
Heinzerling 32, 48, 61, 62, 84
Heithecker 24, 42, 72
Helland 26, 44
Hellemanns 32, 48
Herbertz 47
Heuer 97
Heuft 37, 51

Hillgärtner 29, 77
 Hoepgen 61
 Hötte 54
 Hoffstadt 53
 Hofner 54
 Hollaender 21, 29, 46, 78
 Holtkamp 51
 Holzapfel 29, 46, 78
 Hoops 29
 Huber 18, 19, 20, 29, 45, 76, 77
 Hufnagel 62

 Ilgner 18
 Imhoff 20
 Isermann 19

 Jacobs 53
 Jaenicke 18, 24, 41, 72, 74
 Jajjoo 29
 Jasper 32, 50
 Jentsch 24, 42, 72
 Jordan 19, 21, 23
 Jousen 19, 24, 41, 72, 74
 Jung 32, 48, 61, 86
 Junius 38, 52, 96

 Kalliefe 18
 Karpe 38, 52
 Karwehl 54
 Keller 29, 46, 78
 Kelter 47
 Keuneke 20, 62
 Klaus 48
 Klett 20
 Klinkhammer 23, 59
 Klein 96
 Kleinhans 45
 Klöpsch 32, 48, 85
 Knizia 62
 Knocke 46
 Knuth 19, 32, 48, 85
 Koch 20
 Kochendörffer 19, 24, 41, 72, 74
 Köhler 23
 Konst 44
 Kramer 22, 24, 42, 71, 72
 Krause 38, 52, 96
 Kretschmann 19, 24, 42, 72
 Kriegeskorte 32, 47
 Kröber 29, 46, 77
 Krönig 57
 Kroepsch 20
 Kublitz 53
 Kühn 24, 42, 72
 Kürby 22
 Kuhnke 53
 Kunkel 20, 23
 Kunze 30, 46, 76
 Kusterer 24, 42, 72

 Kutscher 56, 57
 Kwade 32, 50, 87

 Lämmert 54
 Lange 23, 33
 Langer 33, 48, 86
 Lause 54
 Lehmann 19, 78
 Leibbrandt 63
 Liebetrau 25, 42, 74
 Lindel 30, 46, 76
 Lindemann 30, 45, 76
 Lindenblatt 54
 Lindner 19, 20, 22, 36, 50
 Löding 41
 von Lom 38, 51
 Lübbers 23
 Lüke 22
 Lutz 56

 Mahl 41
 Mahr 53
 Markworth 41
 Materlik 26, 44, 61, 62, 74, 75
 Mathieu 19, 30, 47
 Mayer 19, 25, 41, 72, 74
 Meier 33, 84
 Melchert 58
 Menke 22, 24, 42, 72
 Mewitz 48
 Michele, H. 22, 33, 48, 85, 86
 Michele J. 33, 50
 Mitchell 30, 46, 78
 Möller 45
 Mühlmann 53
 Müller, A. 19, 23, 30, 45, 76, 77
 Müller, S. 22, 38, 53, 71
 Müller-Ibold 19, 38, 51, 96
 Münch 22, 33, 48, 86
 Münnich 18 19, 22, 38, 52, 96, 97
 Münstermann 38, 52, 96, 97

 Nast 20, 38, 52, 61, 62, 97
 Naumann 18, 20, 30, 45, 71, 76, 77
 Neulen 33, 48
 Neumann, G. 30, 46, 78
 Neumann, U. 23, 33, 48, 85
 Neumann, W. 18, 19, 30, 45, 46, 71,
 77, 78
 Neuvians 54
 Nöldgen 33, 48
 Nolting 58
 Nüfer 19, 22
 Nutt 45

 Ochel 20
 Ohlenroth 22
 Olszak 56
 Otting 45

Pabst 18, 33, 48, 85
 Pannitschka 38, 51, 96, 97
 Pantke 57
 Pasternak 33, 84
 Peithmann 20
 Pelzner 23, 53, 54
 Petzel 57
 Pfeffer 57, 58
 Pfeiffer 38, 52, 96
 Pfeleiderer 78
 Pieper 45
 Plachenka 20, 34, 48, 84
 Pocta 97
 Pohl 51
 Pohl, J. 30, 47, 78
 Pohl, U. 20
 Polloczek 19
 Preut 30, 46, 76, 77
 Priebe 23

 Radloff 57
 Rang 2
 Raschke 34, 48, 86
 Regulla 50
 Rehbein 34, 47, 87
 Reimann 46
 Reimer 18, 19, 21, 22, 25, 41, 72, 74
 Reinsch 58
 Richter 41
 Richter, St. 61
 Richter, U. 57
 Rickert 19, 30, 45, 46, 71, 78
 Ritter 22, 30, 46, 78
 Röken 18, 20, 21, 23, 53
 Rothe 22, 38, 51
 Ruttmann 71

 Seele 19, 40, 51, 52, 96
 Segermann 97
 Setzer 46
 Siegers 57
 Simmrock 19, 21, 34, 47, 48, 84, 92, 93
 Sondergeld 28, 44, 74, 75
 Schaarwächter 18, 19, 34, 48, 53, 86
 Schaefer, G. 50
 Schäfer, K. 56
 Schaumann 20
 Schecker 25, 42, 72
 Schindowski 21, 22, 40, 52, 97
 Schmeißer 18, 21, 31, 45, 53, 75, 77
 Schmeling 23, 40, 51
 Schmid 18, 19, 20, 26, 42, 44, 75
 Schmidt, A. 53
 Schmidt, K.-H. 31, 46, 76
 Schmutz 19, 26, 44, 75
 Schneider, F. 56
 Schneider, K. 31, 46, 77, 78
 Schöttler 40, 52

 Scholz 45
 Schrader 31, 46, 78
 Schraeder 40, 51, 96, 97
 Schroeder, B. 31, 46, 78
 Schroeder, M. 56
 Schulte 41
 Schulz 34, 87
 Schwarz 53
 Schwind 22, 34, 48, 86, 92, 93
 Speck 41
 Spencer 58
 Spiegel 19, 21, 23, 40, 53, 96
 Spieler 19, 25, 42, 72, 74
 Spielhoff 62
 Stahl 34, 48, 85
 Steiff 19, 22, 34, 48, 61, 62
 Stiegler 63
 Stierand 40, 53
 Strauß 34, 50, 87
 Stuer 63

 Tamlar 19
 Terhoeven 19
 Thiel 58
 Tomoor 58
 Treusch 28, 45, 75
 Trinkaus 53
 Turowski 40, 51, 96, 97

 Uhle 34, 84
 Uihlein 19, 28, 44, 75
 Urban 20, 96

 Vaulont 34, 48
 Viefhaus 56
 Volz 19
 Voß 19
 de Vries 57

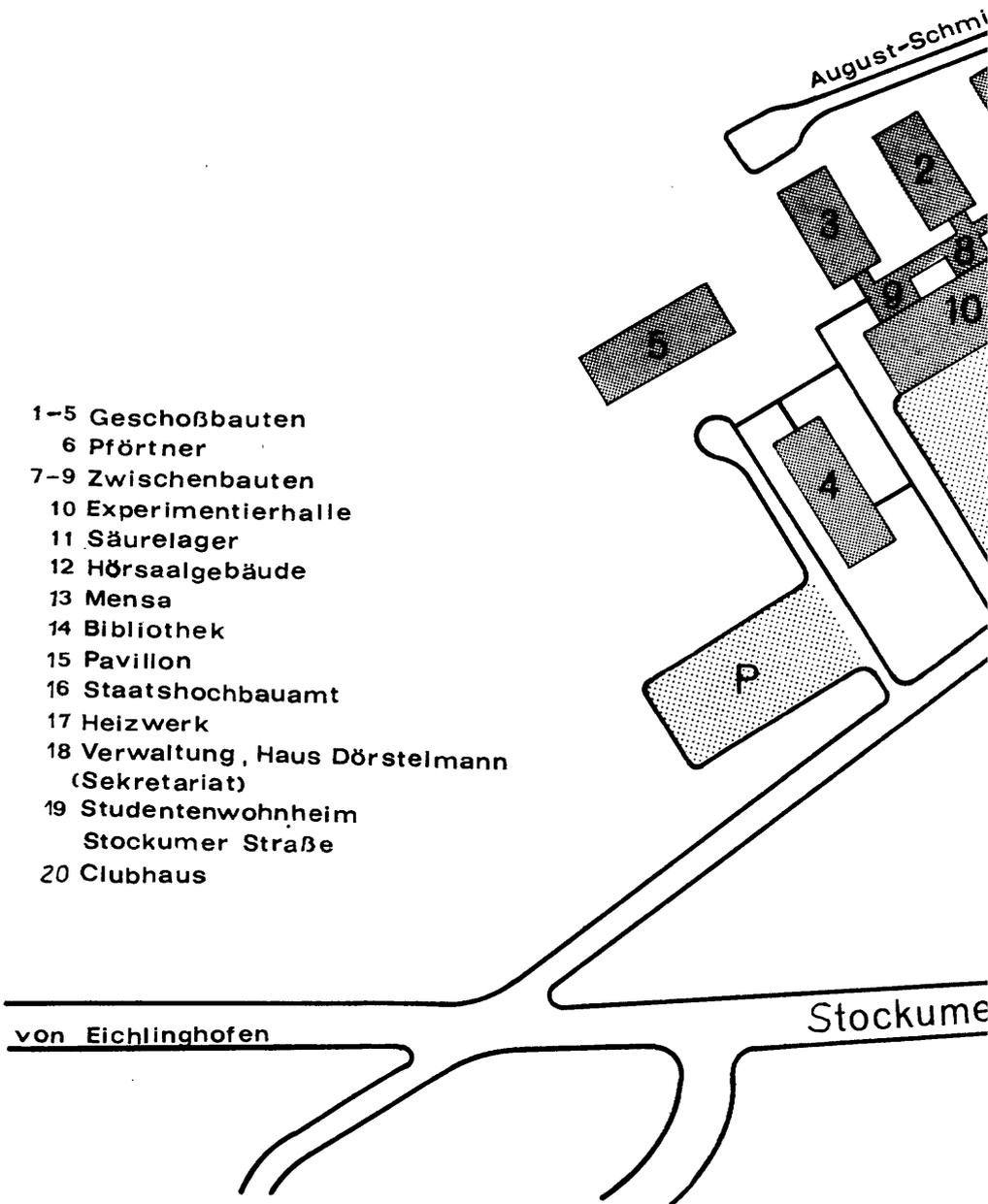
 Wedde 31, 47, 78
 Wegner 19, 20, 25, 41, 42, 61, 74
 Wehefritz 21, 56
 Weinspach 19, 34, 48, 85, 92, 93
 Weiß 22
 Wenning 22
 Weppner 19, 21, 31, 47, 78
 Werner 19, 22, 23, 34, 47, 48, 85, 86, 92
 Wichmann 25, 42, 72
 Wiedmann 22
 Viele 47
 Winterhager 20
 Wolff 19
 Wüster 22, 40, 52
 Wurms 23, 46, 53

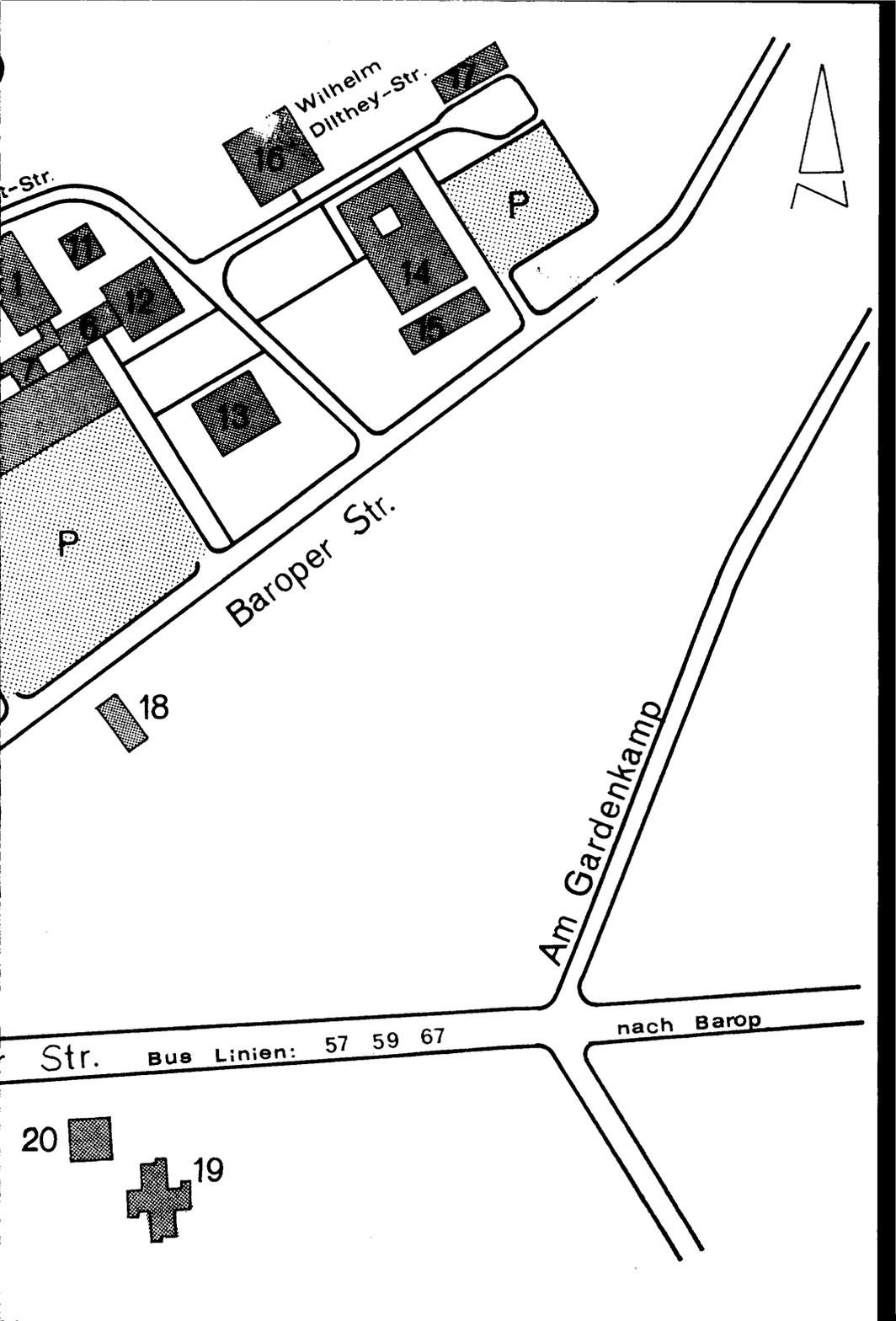
 Zamfirescu 25, 42
 Zenker 34, 50
 Zerfaß 31, 46
 Ziegler 19, 40, 46, 52

UNIVERSITÄT DORTMUND

Aufbau- und Verfügungszentrum

- 1-5 Geschosßbauten
- 6 Pförtner
- 7-9 Zwischenbauten
- 10 Experimentierhalle
- 11 Säurelager
- 12 Hörsaalgebäude
- 13 Mensa
- 14 Bibliothek
- 15 Pavillon
- 16 Staatshochbauamt
- 17 Heizwerk
- 18 Verwaltung, Haus Dörstelmann
(Sekretariat)
- 19 Studentenwohnheim
Stockumer Straße
- 20 Clubhaus





Wilhelm
Dilthey-Str.

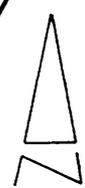
t-Str.

Baroper Str.

Am Gardenkamp

Str. Bus Linien: 57 59 67

nach Barop



18

20



19